

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 5. März 2020

Nr. 10 / 70. Jahrgang

## Glasfaser: Bremthals Süden wird ausgebaut

Bremthal hat's geschafft! Die Bürgerinitiative für den Glasfaserausbau in Bremthal Süd verkündet das Ergebnis der nachträglichen Nachfragebündelung auf ihrer Homepage [glasfaser-bremthal.de](http://glasfaser-bremthal.de) in leuchtenden Farben und mit einem digitalen Konfettiregen. Rechtzeitig zum Stichtag 29. Februar wurde die 40 Prozentmarke für die Wohngebiete südlich der Wiesbadener Straße geknackt. Mit einer Ausnahme: Die fünf Hochhauskomplexe in der Waldallee werden nicht ausgebaut. **Weiter S. 3**

## Musik und Spitzengilde

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55. Die **Florian Lohoff Band** bringt um 20 Uhr einen Crossover-Mix auf die Bühne der Wunderbar im Stadtbahnhof.

**Freitag:** 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15 Uhr **Treffpunkt L@den**, Burgstraße 55.

Den **Weltgebetstag der Frauen**, diesmal mit Simbabwe als Partnerland, gestalten Frauen um 17 Uhr im Emmaus-Gemeindezentrum in Bremthal, Freiherr-vom-Stein-Straße 24.

**Samstag:** Die Tanzfreunde aus Ehlhalten eröffnen um 10 Uhr im Bürgersaal die zweitägige Ausstellung „**Malerei trifft Spitze**“. Samstag bis 17 Uhr, **Sonntag** von 11 bis 17 Uhr. Zur Abendmusik in der Talkirche gastiert das **Vokal-Ensemble „Contra-Punkt“**. Beginn: 18 Uhr. Der BUND zeigt den **Film „Tomorrow“** um 18 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen.

**Sonntag:** Zum internationalen **Frauenfrühstück** laden die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises um 10.30 Uhr ins Familienzentrum in der Burgstraße 55 ein.

**Sonntagscafé** von 15 bis 17 Uhr im Laden des Familienzentrums in der Burgstraße 55. Das **Heimatmuseum** am Dorfplatz in Bremthal öffnet von 14 bis 17 Uhr.



Diesen Regenbogen über der Burg entdeckte EZ-Mitarbeiterin Monika Ritz-Garcia vorige Woche – zusammen mit den ersten am Bahnhof geparkten Fahrrädern der beginnenden Rad-Saison.

## Herausforderung Radfahren

Radfahren in Eppstein stellt nicht nur wegen der Topografie eine Herausforderung für Radfahrer dar. Das Radwegenetz innerhalb des Stadtgebiets ist rudimentär ausgebaut und das Fahren auf öffentlichen Straßen zum Teil lebensgefährlich. Der vorerst letzte Radweg an einer überörtlichen Straße wurde 2009 an der Bundesstraße 455 Richtung Fischbach fertig. 2004 weihte die Stadt den Radweg an der L3011 zwischen Ehlhalten und Vockenhausen ein. Beide Radwege entstanden nur nach Zugeständnissen der Stadt, die Planungskosten für Land und Bund vorstreckte. Im Rahmen des Konjunkturprogramms baute das Land 2011 den Bergmann-Michel-Weg aus, der Vockenhausen mit dem Bahnhof verbindet.

Der ADFC hat voriges Jahr mehrfach auf defekte Wege hingewiesen. Auch die Stadt Eppstein hat bei Hessenmobil auf Missstände aufmerksam gemacht. Laut Hessenmobil ist für Eppstein jedoch kurzfristig keine Baumaßnahme geplant – weder eine Reparatur vorhandener Straßendecken, geschweige denn der Bau neuer Radwege. Das Land konzentriert sich stattdessen auf den Ausbau von Rad-schnellverbindungen für Berufspendler.

Der ADFC monierte, dass der Radweg an

der B455 zwischen Eppstein und Bremthal bei Hessenmobil noch nicht einmal in Planung sei. Für Eppstein stellt dieser Radweg, inklusive der Verbindung vom Ortsausgang Bremthal zum Gewerbegebiet West, eine wichtige innerstädtische Verbindung dar, überörtlich ergänzt er das Wegenetz von Königstein über Kelkheim nach Wiesbaden. Anlass für eines der Schreiben des ADFC an Hessenmobil war ein Unfall im August vorigen Jahres, bei dem ein Schulbus eine Radfaherin auf der B455 in Höhe der Straße Am Herrngarten streifte.

Die nur leicht verletzte Radfaherin schilderte den Unfall direkt Hessenmobil und bat um Auskunft zum Planungsstand des Radwegs. Sie fahre bei gutem Wetter den 30 Kilometer langen Arbeitsweg bis nach Niederrad mit dem Fahrrad. Ab Eppstein sei die Strecke durchweg als Radweg nutzbar. Lediglich für den ersten Abschnitt zwischen Bremthal und Eppstein gebe es keine Alternative zur B455.

Die Antwort von Hessenmobil zeigte, dass diese Strecke noch lange nicht als dringlich angesehen wird: Die „Sanierungsoffensive“ dauert bis 2022. Das Bauprogramm für diesen Zeitraum sei im Wesentlichen disponiert, antwortete Hessenmobil. **Fortsetzung Seite 6**

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + **8000**  
Nacht  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

**HP** PERSONENBEFÖRDERUNG  
**MAIN-TAUNUS GbR**  
Karin Andres & Heribert Pecl  
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend  
T.06198. **2578** ■ [www.HP2578.de](http://www.HP2578.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 6. bis 14. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 6. März.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 9. März,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 10. März,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 11. März,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 12. März,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 5. März: Dr. Haas Apotheke,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 206 06 64
  - 6. März: Lorsbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (061 92) 263 26
  - 7. März: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 32 50
  - 8. März: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 396 66
  - 9. März: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 274 82
  - 10. März: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3 14 04 11
  - 11. März: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 992 50
  - 12. März: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

## Tierärztlicher Notdienst

7./8. März: **Verena Staudt,** ☎ (061 92) 6351, Rotdornstraße 16, Krißfeld. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

## Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

## Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rosserstraße 21, ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen. Die **Ökumenische Bücherei** im Gemeindezentrum **Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr, die Bücherei in der Pfarrscheune **Ehlhalten**, Rathausweg, montags von 16 bis 17.30 Uhr.

## Kostenlose Energieberatung

Das Energiekompetenzzentrum (ebz) des Main-Taunus-Kreises berät am Mittwoch, 11. März, direkt vor dem Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof 1, in Eppstein kostenlos zu Energiefragen. Hauseigentümer, Bauwillige oder Inhaber von gewerblich genutzten Gebäuden erhalten Informationen über Energiesparmöglichkeiten, Fördermittel oder erneuerbare Energien. Interessierte Bürger können Energiemesegeräte testen und Informationsbroschüren mitnehmen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Wer mit dem ebz direkt in Kontakt treten möchte: Energieberater Amine Aimut, Tel. (061 92) 201-2490, E-Mail: *amine.aimut@mtk.org*; *www.mtk.org/energieberatung*.

*Helpen oder sich helfen lassen*



**Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.**  
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10-12 Uhr,  
Untergasse 25 · Alt-Eppstein  
Telefon/Fax: 34 96 77  
*mfe-epstein@t-online.de*  
[www.mfe-epstein.de](http://www.mfe-epstein.de)



## Leserbriefe in der EZ

[www.epsteiner-zeitung.de](http://www.epsteiner-zeitung.de)  
→ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

**Post vom 28. Februar:** Der Chemiker, Ökologe und Naturschützer Professor Bernd Gerken schreibt seine Gedanken zu den Aufforstungsplänen im Eppsteiner Forst.

**Post vom 28. Februar:** Der Biologe und Dokumentarfilmer Dr. Klaus Sparwasser stellt zum selben Thema einen Link zur Naturwald-Akademie bereit: „Über die Zukunft des Waldes entscheiden wir alle!“

**Post vom 1. März:** Unser Leser Siegfried Bachert schreibt zur Aktion „1000 Bäume für den Stadtwald“.

## Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Sutor bietet nach Vereinbarung am Mittwoch, 11. März, von 15 bis 16 Uhr eine Sprechstunde an. Sie bittet, den Termin mit ihr individuell unter der E-Mail *gabriele.sutor@epstein.de* abzustimmen. Mädchen, Frauen, Jungen und Männer sind eingeladen, sich mit Gleichstellungsthemen an sie zu wenden. Aktuelle Informationen gibt es unter *www.epstein.de* (Pfad Leben in Eppstein/Frauen/).

## Ausbau zu barrierefreien Bushaltestellen in Bremthal

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen im Valterweg hat begonnen. Dabei verschiebt sich die Lage der Bushaltestellen, denn die zur Verfügung stehenden Flächen an den vorhandenen Bushaltestellen sind für den barrierefreien Ausbau zu gering. Zuerst ist die Bushaltestelle in Höhe des Bauhofes an der Reihe. Sie verschiebt sich um wenige Meter bis zur Aufpflasterung. Dort erfolgt dann der barrierefreie Ausbau. Dazu wird die Verbindung zwischen Valterweg und Hessenring voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Freiherr-vom-Stein-Straße in den Hessenring. Auch der Bus muss diese Umleitungsstrecke fahren, um die verlegte Haltestelle im Hessenring nahe der Hochspannungstrasse anzufahren. Der Ausbau dauert ungefähr vier Wochen. Private Grundstücksbesitzer oder Anlieger sind von dem geplanten Ausbau nicht betroffen.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis für die geänderte Verkehrsführung. Im Anschluss an diese Maßnahme ist die Bushaltestelle in der entgegengesetzte Fahrtrichtung an der Reihe. Die Stadt Eppstein informiert zeitnah über die geänderte Verkehrsführung.

## Ansprechpartner im Rathaus

<b>Bürgermeister</b>	<b>Alexander Simon</b>	<b>305 100</b>
	Alexander.Simon@epstein.de	
<b>Erste Stadträtin</b>	<b>Sabine Bergold</b>	<b>305 102</b>
	Sabine.Bergold@epstein.de	
<b>Information</b>	<b>Zentrale</b>	<b>3050</b>
	info@epstein.de	
<b>Bürgerbüro</b>		<b>305 405</b>
	buergerbuero@epstein.de	
<b>Verkehrsüberwachung/ Ordnungspolizei</b>	<b>305 132, 305 143 und 305 149</b>	
	verkehrsueberwachung@epstein.de	
<b>Anregungen/ Beschwerden</b>		<b>305 107</b>
	beschwerden@epstein.de	
<b>Bauhof</b>	<b>Matthias Derstroff</b>	<b>305 185</b>
	Matthias.Derstroff@epstein.de	

## FACHBEREICHE:

<b>Verwaltungs- steuerung &amp; Kultur</b>	<b>Joachim Schäfer</b>	<b>305 110</b>
	Joachim.Schaefer@epstein.de	
<b>Finanzen</b>	<b>Alexander Kremer</b>	<b>305 120</b>
	Alexander.Kremer@epstein.de	
<b>Sicherheit &amp; Ordnung, Soziales</b>	<b>Stephan Euler</b>	<b>305 130</b>
	stephan.euler@epstein.de	
<b>Seniorenberatung</b>		
<b>Allgemeine/ Aufsuchende Seniorenberatung</b>	<b>Juliane Rödl</b>	<b>577 3903</b>
	juliane.roedl@drk-maintaunus.de	
<b>Tiefbau &amp; Bauhof</b>	<b>Michael Durchholz</b>	<b>305 160</b>
	Michael.Durchholz@epstein.de	
<b>Stadtplanung &amp; Umwelt</b>	<b>Nina Becker</b>	<b>305 167</b>
	Nina.Becker@epstein.de	
<b>Hochbau</b>	<b>Stefanie Münch</b>	<b>305 159</b>
	Stefanie.Muench@epstein.de	
<b>Wasser &amp; Kanal</b>	<b>Ernst-Ludwig Abel</b>	<b>305 310</b>
	Ernst-Ludwig.Abel@epstein.de	

## Öffnungszeiten im Bürgerbüro:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr

<b>Unfallreparatur</b>		<b>Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!</b>
<b>Lackierung</b>		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: <a href="mailto:info@dellenwolff.de">info@dellenwolff.de</a>
<b>Glasschäden</b>		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr <b>NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache</b>
<b>Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen</b>		

### Frauenfrühstück in Eppstein

Am Sonntag, 8. März, ist Internationaler Frauentag. Gabriele Sutor, Gleichstellungsbeauftragte des Magistrats der Stadt Eppstein, lädt gemeinsam mit Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten des Main-Taunus-Kreises zu Vorträgen, Filmen und Frauentreffs ein. In Eppstein veranstaltet sie mit Ute Herrmann vom Familienzentrum Eppstein am 8. März ein internationales Frauenfrühstück. Frauen aller Nationen, Kulturen und Altersgruppen sind dazu willkommen. Das Frühstück bietet Gelegenheit zu neuen Bekanntschaften, zum entspannten Plaudern und zu geselligem Beisammensein. Die Teilnehmerinnen werden gebeten, kleine Spezialitäten aus ihrer Region und ihrer Heimat mitzubringen, die gemeinsam verkostet werden. Getränke wie Wasser, Tee und Kaffee werden gestellt. Das Frühstück beginnt um 10.30 Uhr im Familienzentrum Eppstein (Burgstraße 55, gegenüber der Talkirche).

Die Flyer mit allen Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag im Main-Taunus-Kreis liegen in den Eppsteiner Rathäusern, im Bürgerbüro und im evangelischen Familienzentrum aus.

### Glasfaser-Initiative überzeugt Nachbarn von Vorteilen

– Fortsetzung von Seite 1 –

Das lag laut Initiator Guido Ernst nicht nur an zu geringer Nachfrage seitens der Bewohner, sondern auch an der Eigentümergemeinschaft, die sich nicht auf den Ausbau einigen konnte. Allein für die fünf Wohnblocks hätten 120 zusätzliche Verträge abgeschlossen werden und die jeweiligen Eigentümergemeinschaften zustimmen müssen, berichtet Ernst.

Für den Ausbau von Bremthal Süd waren noch 142 Nachmeldungen notwendig, um die Auftragsquote von 40 Prozent der rund 1000 Haushalte im südlichen Teil Bremthals zu erfüllen. „Das haben wir gemeinsam erreicht“, freute sich Ernst am Montag. Gemeinsam haben die rund 30 aktiven Mitstreiter der Glasfaser-Initiative mit Nachbarn gesprochen, Flyer verteilt und in der Eppsteiner Zeitung geworben.

Die genaue Zahl der Glasfaseranschlüsse im neuen Gebiet liegt voraussichtlich Ende dieser Woche vor. Bis Ende März will die Deutsche

Glasfaser den Ausbauplan vorlegen. Denn die Verlegung der Kabel muss neu ausgeschrieben werden.

### Alt-Eppstein hofft auf neue Chance

Auch Bürgermeister Alexander Simon kommentierte zufrieden: „Jede weitere Straße die Glasfaser bekommt, ist ein Gewinn für Eppstein.“ Er hofft noch auf einen ähnlichen Nachfrage-Aufschwung für Alt-Eppstein, wo sich ebenfalls Bürger zusammengefunden haben, um ihre Nachbarn doch noch von den Vorteilen des Glasfaseranschlusses zu überzeugen, solange die Glasfaser noch in Eppstein baut.

Neue Interessenten habe er bereits gefunden und Gespräche mit der Deutschen Glasfaser geführt, sagt Initiator Peter Arnold. „Wir stehen in den Startlöchern“, sagt er. Noch fehlt in Alt-Eppstein aber die Zusage der Deutschen Glasfaser, dass sie die Nachfragebehandlung noch einmal startet. bpa

### Herzlichen Glückwunsch Geburtstage in Vockenhausen

am 6. März: Irmgard Burkhard,  
Hauptstraße 95.1, 85 Jahre  
am 12. März: Erika Metz, Steinwiesenweg 5,  
81 Jahre

### Geburtstage in Eppstein

am 8. März: Jeanine Passet,  
Friedrich-Ebert-Straße 8, 82 Jahre  
am 10. März: Rolf Kohl, Fischbacher Straße  
9, 91 Jahre

### Geburtstag in Bremthal

am 11. März: Dr. Jochen Quack,  
Wilhelm-Reuter-Straße 16, 81 Jahre

### Online-Anmeldungen zur Schulbetreuung im MTK

Noch bis Ende März können Eltern ihre Kinder für die Schulkindbetreuungen des Main-Taunus-Kreises anmelden. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilt, läuft der Service über eine spezielle Plattform im Internet unter [www.mtk.org/mtkids](http://www.mtk.org/mtkids). Die neuen Erstklässler für das nächste Schuljahr können dort angemeldet werden.

Der Main-Taunus-Kreis übernimmt schrittweise die Schulkindbetreuung an Schulen im Kreis, erläutert Kollmeier. Im nächsten Schuljahr kommen auch die beiden Eppsteiner Grundschulen dazu. Derzeit nutzten rund 2000 Kinder die Betreuung des MTK.

Im Rahmen des Projekts „MTK Digital“ sei auch die Anmeldung in der Betreuung „einfach, schnell und komfortabel“ per Mausclick möglich.

Inzwischen wurde der gesamte Aufwand für die Anmeldungen automatisiert. Nötige Formulare werden nun in elektronischer Form geführt. Papierbescheinigungen sind nicht mehr nötig.

Um das Angebot zu nutzen, müssen sich Eltern auf der Plattform registrieren. Sie werden dann Schritt für Schritt durch das Angebot begleitet. Für Fragen zum Portal steht der Main-Taunus-Kreis unter [mtkids@mtk.org](mailto:mtkids@mtk.org) oder per Telefon unter (06192) 201-0 zur Verfügung.

### Geschäftsbungalow weicht Wohnhaus

„Treffpunkt an der ehemaligen Volksbank“ – Da wusste in Ehlhalten jeder Bescheid, obwohl das Geldinstitut bereits seit 15 Jahren den Standort aufgegeben hat. Jetzt ist auch der Nachfolger, Immobilienmakler Jürgen Kauss, ausgezogen und das Flachdachgebäude aus den frühen 70er Jahren mit dem markanten Dachumlauf aus Waschbetonplatten dem Abrissbagger zum Opfer gefallen. Besitzer Gerhard Ernst hätte es gern erhalten und aufgestockt, „doch dafür waren die Wände nicht stark genug“, sagt der Ehlhalter. Der Fensterbauer lässt ein zweigeschossiges Zweifamilienhaus mit barrierefreien Wohnungen errichten, will aber den Charakter des Bungalows möglichst erhalten und plant deshalb einen



Nur noch ein Berg aus Schutt liegt dort, wo das Flachdachgebäude der ehemaligen Volksbank an der Feldbergstraße in Ehlhalten stand. Auf den Fundamenten soll nun ein Wohnhaus entstehen. Foto: J. Palmert

Balkon mit umlaufender Ballustrade. Ein Gebäude mit Flachdach sei ihm nicht genehmigt worden. Jetzt will er ein Satteldach mit Photovoltaikanlage errichten und für die Heizung eine Geothermieanlage bohren, die die Erdwärme über eine Wärmepumpe nutzt. bpa

### Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34  
 65719 Hofheim-Wildsachsen  
**Tel. 06198 / 33733**



**Fachwerkstatt:**  
 Uhren- & Schmuck-  
 reparaturen

**Batterie**  
 ab 4,- €  
 Wechsel\*

**Ankauf:**  
 Gold, Silber, Zinn,  
 Münzen, Besteck

\*außer Markenuhren und WD-Test

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

## Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

**Donnerstag, 5. März**

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

**Freitag, 6. März**

7.00 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

17.00 Uhr Bremthal: Weltgebetstag in der Emmausgemeinde

**Samstag, 7. März**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst

**Sonntag, 8. März**

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst

**Dienstag, 10. März**

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 11. März**

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Niederjosbach: Abendgebet, s.u.

**Donnerstag, 12. März**

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

### Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen / im Gemeindezentrum •

**FAMILIEN: Krabbelgruppen für Babys und Kleinkinder** (6 bis 36 Monate), jeweils freitags, um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen (Info: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73) und ab 10 Uhr im GZ Niederjosbach (Info: Kirsten Pöppelmann, Telefon 0176 23 72 19 15).

**ÖKUM. BÜCHEREIEN: Ehlhalten** im GH, montags 16 bis 17.30 Uhr. • **Niederjosbach** im GZ, dienstags 16 bis 17 Uhr.

**FASTENZEIT: Morgenlob** jeden Freitag bis Ostern, 7 Uhr in St. Margareta und Pfarrheim Bremthal, danach gemeinsames Frühstück.

• **Ökum. Abendgebet** jeweils mittwochs, 18 Uhr im GZ Niederjosbach, mit Abendessen.

**KINDER und JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder** am Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Kontakt: Theo Reinle, Telefon 0151 29 13 07 36.

• **Kinder-Kino-Nachmittag** am Sonntag, 15. März, 15 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Kosten 1 Euro, Dauer bis etwa 16.40 Uhr.

**WEITERE: Weltgebetstag** am Freitag, 6. März, 17 Uhr in der Emmausgemeinde Bremthal. • **Gemeinsamer Mittagstisch** am Dienstag, 17. März, ab 11.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Anmeldung bis 12. März im Pfarrbüro.

**KIRCHENMUSIK: Der Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** probt mittwochs um 19.30 Uhr im GZ. • Proben des **Kinderchors der Pfarrei** dienstags, 15 bis 15.40 Uhr (4- bis 6-Jährige) und 15.40 bis 16.30 Uhr (7- bis 11-Jährige) im GZ Niederjosbach. • Die Gruppe **Mayim** probt am Freitag, 13. März, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

### Pastoralteam:

**Pater Gaspar Minja** Tel. 59 17 41  
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

**A. Höfling, Gemeindefereferent** Tel. 57 66 30  
andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

**J. Edelmann, Pastoralreferent** Tel. 57 71 11  
johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de  
www.katholisches-eppstein.de

**Zentrales Pfarrbüro Eppstein**, Burgstraße 31,  
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

**Bürozeit:** Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr.

### Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienste: Sonntags, 10 Uhr und Mittwochs, 20 Uhr. Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

**Donnerstag, 5. März**

15.00 Uhr Beratung im Laden

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

**Freitag, 6. März**

15.00 Uhr Treffpunkt L@den

**Samstag, 7. März**

14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis

18.00 Uhr Abendmusik in der Talkirche mit dem Vokal-Ensemble „ContraPunkt“

**Sonntag, 8. März**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Lydia Rauh als neues Kirchenvorstandsmitglied (Pfrn. Schuffenhauer)

15.00 Uhr Sonntagscafé im Laden bis 17 Uhr

**Montag, 9. März**

10.00 Uhr Spieltreff im Laden

16.00 Uhr Abfahrt zum Konfi-Seminar

19.30 Uhr Handarbeiten im Laden

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

**Dienstag, 10. März**

9.30 Uhr Frauenhilfe

19.30 Uhr Posaunenchor in Lorsbach

20.00 Uhr Kita-Ausschusssitzung, Raum Burgblick, Rossertstraße 24a

**Mittwoch, 11. März**

9.30 Uhr Stillcafé im Laden

20.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins Talkirche im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenband

**Donnerstag, 12. März**

15.00 Uhr Beratung im Laden

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

• **Musik zur Marktzeit** am Freitag, 13. März, 15.30 Uhr in der Talkirche mit Teddie Hwang und Yat Ho Tsang (Traversflöten).

• **Thementreff** im Laden am Dienstag, 24. März, 9.30 Uhr. Christine Stecker informiert zu Theodor Fliedner und den starken Frauen hinter ihm. Für ein kleines Frühstück wird gesorgt. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

• **Kurs „Letzte Hilfe“** des Familienzentrums am Donnerstag, 26. März und 2. April, jeweils 19 Uhr im Laden. Katharina Seiffen vermittelt Wissenswertes zum Umgang mit Sterben und Tod. Gebühr: 20 Euro für beide Abende. Infos/Anmeldung bei Ute Herrmann, Telefon 5 84 95 61 oder kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de); **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner  
**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**  
**Familienzentrum:** Ute Herrmann, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)  
**Treffpunkt Laden,** Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

## Ev. Emmausgemeinde Eppstein

**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

**Donnerstag, 5. März**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

**Freitag, 6. März**

17.00 Uhr Weltgebetstag, Motto: „Steh auf und geh“; Partnerland ist Simbabwe

**Sonntag, 8. März**

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); danach Kirchencafé

**Montag, 9. März**

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13

**Dienstag, 10. März**

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

16.00 Uhr Die Barrista-Damen zu Gast

19.30 Uhr Stiftungsrat und -vorstand

**Mittwoch, 11. März**

10.00 Uhr Handauflegen

**Donnerstag, 12. März**

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit.

• **Ökum. Gottesdienst am Weltgebetstag** am Freitag, 6. März, 17 Uhr, mit Gottesdienst-Materialien von Frauen aus Simbabwe.

• **„Die Kirschin Elfriede“** ist der Titel eines Orgelkonzerts für Kinder am Samstag, 14. März, 15 Uhr, im Gemeindezentrum. Eintritt frei.

• Unter dem Motto **„Aber bitte mit Sahne“** treffen sich am Samstag, 21. März, von 15 bis 17 Uhr junge Familien zu Kaffee, Kuchen und Frühlingsbasteln für Kinder im Gemeindezentrum.

• **Workshop „Gott vertrauen“** am Samstag, 28. März, von 15 bis 18 Uhr zum Austausch zum Thema und Anstoßen von Projekten. Bei einem gemeinsamen Beisammensein klingt der Nachmittag aus. Anmeldung bei Marie-Sophie Schmidt, E-Mail [ms.schmidt@aikq.de](mailto:ms.schmidt@aikq.de) oder im Gemeindebüro, Telefon 3 37 70 oder per E-Mail an [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de).

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 3 37 70**, Telefax 3 28 62, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.

**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 3 37 60**

## Verschiedenes

### Freizeiten, Fortbildung, Events der Evangelischen Jugend

Unter dem Titel „Perspektiven“ ist das neue Programm der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg für 2020 erschienen. Dekanatsjugendreferentinnen Ricarda Würzler, Sarah Winkler und Kathrin Walldorf haben ein breit gefächertes Programm ausgesucht. Neu dabei ist eine Sommerfreizeit für 12- bis 15-Jährige in Norwegen. In den Sommerferien gibt es außerdem Reisen nach Korsika, in die Toskana, an die niederländische Nordseeküste, an die kroatische Adria oder die mecklenburgische Seenplatte.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Damit jeder dabei sein kann, gibt es unkomplizierte Fördermöglichkeiten.

Das komplette Programm „Perspektiven“ mit Kursprogramm, Teamer-Fortbildung sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite [www.jugend-im-dekanat-kronberg.de](http://www.jugend-im-dekanat-kronberg.de) oder unter Telefon (06196) 56 01 30.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

100 Fahrzeuge  
ständig am Lager.

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

## Fitnessparcours nicht nur für Senioren eröffnet

Ein Platz auf dem sich Jung und Alt bewegen können wurde nach jahrelanger Planung neben dem Spielplatz „Am Dattenbach“ hinter dem Rathaus in Vockenhausen eingeweiht. Bürgermeister Alexander Simon eröffnete gemeinsam mit den Initiatoren des Vereins Miteinander-Füreinander-Eppstein (MFE) am Samstag den „Mehrgenerationen Fitnessparcours“. Vereinsvertreter, Sponsoren und Landrat Michael Cyriax kamen zur Eröffnung, die trotz des feuchtkalten Wetters einige Besucher aller Altersklassen anlockte.

„Ich finde, es ist ein spannendes und wichtiges Thema“, so Simon. „Den Spielplatz mit den Fitnessgeräten zu kombinieren ist klasse – das schafft Begegnungen unterschiedlicher Menschen aus verschiedenen Generationen und hilft, fit zu bleiben“, erklärte er weiter, und lobte die hervorragende Organisation und die großzügigen Spender. Die Bürgerstiftung, vertreten durch Martin Pritsch, ist mit 10000 Euro der Hauptsponsor der Anlage, die, so der MFE-Vorsitzende Herrmann May, insgesamt 20000 Euro gekostet habe.

„Wir haben uns in der Region informiert und uns gefragt, was wir für die Allgemeinheit tun könnten“, berichtete May. Als MFE sich auf den „Mehrgenerationen Fitnessparcours“ geeinigt hatte, wurde mit dem Bürgermeister nach geeigneten Plätzen für das Vorhaben gesucht, so May. „Wir hatten erst an das Gelände zwischen der neuen Wohnanlage in der Müllerwies gedacht“, berichtete May. Matthias Werner, der Verwalter des Grundstücks, hatte auch Pläne für ein kombiniertes Gelände für Spielplatz und Seniorengeräte vorgelegt. Aber am Ende entschied sich Stadt und MFE für den Standort neben dem Spielplatz in recht zentraler Lage in Vockenhausen: Die Fläche hinter dem Spielplatz „Am Dattenbach“ in Vockenhausen bot laut Simon die besten Bedingungen und war baurechtlich bereits als Fläche für einen Spielplatz ausgewiesen.

Angebote von Herstellern für die Fitness-



Gabriele Wittich, Michael Cyriax, Sabine Bergold, Herrmann May, Eric Hemmerling, Martin Pritsch und Irene Wedde (v.li.) beim Durchschneiden des roten Bandes. Foto: privat

geräte wurden eingeholt, dabei auf Faktoren wie Langlebigkeit und Stabilität geachtet und das gesamte Projekt kalkuliert. „Denn auch das Aufstellen der Geräte und das Schild mit der Anleitung musste bezahlt werden“, so der Vorsitzende. Der Verein denke außerdem noch über eine Bank zum Ausruhen nach.

Der Nachbarschaftsverein fand großzügige Sponsoren. „Die Bürgerstiftung Eppstein, die Taunus-Sparkasse, Frankfurter Volksbank, das Hessische Sozialministerium, die Stadtwache Eppstein, die Stadt selbst und Gabriele Wittich vom Grünflächenamt sowie weitere Begeisterte sorgten dafür, dass das Projekt realisiert wurde. Dafür sind wir von Miteinander-Füreinander sehr dankbar“, zeigte sich Herrmann May zufrieden. Er stellte außerdem klar, dass der Mehrgenerationenparcours auch wirklich als solcher verstanden werden solle: „Die Kinder können vorne auf dem Spielplatz spielen, während die Erwachsenen an den vier Geräten ihre Fitness verbessern, ohne die Kinder aus den Augen zu verlieren.“ Die Fitnessgeräte seien frei für alle, auch für Kinder, sobald sie an die Geräte heranreichen. May: „Da gibt es nach unten und oben keine Altersgrenze!“

Wie wertvoll das Projekt ist, machte die ehemalige Sportlehrerin Claudia Papenhausen deutlich: „Die Sturzgefahr bei älteren Menschen ist leider sehr groß.“ Papenhausen war über 30 Jahre Sportlehrerin in Eppstein und organisierte Schulbauprojekte in Burkina Faso. Die 74-Jährige weiß aber auch: „Solche Unfälle können tödlich enden.“ Mit den sicheren Geräten des Parcours können insbesondere ältere Menschen ihre körperliche Stabilität deutlich verbessern“, lobte Papenhausen und bezeichnete die Kombination von Spielplatz mit Erwachsenenfitness als sehr gelungen.

Den ganzen Vormittag über habe sie bereits beobachtet, wie die Menschen die Geräte ausprobierten. Für die Zukunft habe sie, die auch bei Miteinander-Füreinander aktiv ist, neue Ideen: „Wir könnten weitere, einzelne Geräte im Stadtgebiet installieren. Das Balancegerät ist zum Beispiel ein echt tolles Gerät und braucht nicht mal einen Quadratmeter Platz – das passt problemlos an der Müllerwies oder an anderen Stellen in unseren Stadtteilen hin“, so Papenhausen, die sich solche, für jeden erreichbare Fitnessstandorte in allen Stadtteilen wünscht. js

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör  
Maschinenverleih  
Oberfläche  
Parkettservice

edles Holz für  
Dielen  
Parkett  
Terrassen  
Fassaden

wertvoll,  
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim  
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19  
info@re-elko.com · www.re-elko.com

### Film „Tomorrow“ zeigt Lösungen

Der BUND Eppstein zeigt am Samstag, 7. März, den Film „Tomorrow“ um 18 Uhr im Blauen Saal im Rathaus Vockenhausen (Einlass: ab 17.30 Uhr). Thema des Films ist, ob und wie die tiefgreifenden Herausforderungen durch den derzeitigen Lebensstil gemeistert werden können. „Tomorrow“ zeigt, wie sich Menschen in allen Teilen der Welt den Problemen stellen und teilweise erfolgreich nach Lösungen suchen. Der BUND möchte wegen der großen Resonanz nach der Filmvorführung im vergangenen Jahr eine Diskussion über Lösungen für Eppstein und die Umgebung in Gang setzen und dafür in der Pause eine erste Gelegenheit bieten. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

Für das leibliche Wohl während der Vorführung ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Weitere Informationen hat Klaus Stephan, Telefon 57 13 99.

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum Kelkheim

Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
www.lichtzentrum-myoffice.de

## Radfahren in Eppstein hat bei Hessenmobil keine Priorität

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der Vorschlag für einen Radweg zwischen Eppstein und Bremthal werde deshalb im Rahmen der Fortschreibung der Sanierungs-offensive in die erneut erforderliche Bewertung und Priorisierung eingestellt. Doch dieser Prozess beginne gerade erst, so die Behörde.

Immerhin haben ADFC und die Radfaherin Unterstützung seitens der Stadt, die ihrerseits wegen der Radwegverbindung Eppstein-Bremthal bei Hessenmobil Druck macht. Sie argumentiert auch damit, dass dieser Weg zwei Stadtteile verbindet und darüber hinaus Teil einer wichtigen regionalen Radwegverbindung ist. Der Magistrat legte im vergangenen Jahr bereits Vorschläge mit mehreren Alternativen für die Wegführung zwischen Eppstein und Bremthal bei Hessenmobil vor.

Kurz vor Beginn der Fahrradsaison schickte uns EZ-Leser Reinhold Schwarz einen Leserbrief, um auf den katastrophalen Zustand der Straßenkreuzung der B455 und der L3011 Richtung Lorsbach hinzuweisen. Schwarz wohnt mit seiner Frau in Bremthal. Beide arbeiten in Fischbach und fahren so oft wie möglich

mit dem Rad zur Arbeit. Die Schlaglöcher am Straßenrand der Kreuzung seien inzwischen so groß und tief, dass Radfahrer ausweichen müssen, um nicht zu stürzen oder sich das Rad zu beschädigen. Autofahrer rechnen aber nicht unbedingt damit, dass Radfahrer Haken schlagen und gefährden die Radfahrer.

Bürgermeister Alexander Simon forderte im September Hessenmobil dazu auf, die „Unebenheiten und mehrere Abplatzungen“ auf der Kreuzung zu beheben, erhielt aber lediglich eine Nachricht, dass kurzfristig keine Maßnahme geplant sei, das Straßenbauamt „jedoch den Zustand weiter beobachten werde“.

Der Ausbau des Radwegs zwischen Eppstein und Lorsbach soll laut Sanierungs-offensive des Landes bis 2022 fertig werden, die Fortsetzung von Lorsbach und Hofheim wird seit über 30 Jahren geplant, ist aber dennoch nicht auf der Prioritätenliste. Im November teilte Hessenmobil dem Main-Taunus-Kreis mit, dass sich der Ausbau dieser Strecke um mindestens weitere fünf Jahre verzögert. Als Alternative soll ein Wirtschaftsweg durch den Wald befestigt werden. Asphaltiert wird dieser Weg aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht. Laut ADFC sei diese Verbindung für den Alltagsverkehr absolut nicht geeignet.

Auch hinsichtlich der Baustellenplanung liegt laut ADFC bei Hessenmobil einiges im Argen. So waren die Ampelphasen während der Brückenarbeiten auf der B455 im vorigen Sommer viel zu kurz für Radfahrer. Zwischen Kriftel und Gewerbepark Höchst ist schon seit fünf Jahren eine Radverbindung wegen Bauarbeiten an der Autobahnbrücke der A66 komplett gesperrt.

Jeder Punkt für sich betrachtet sei hinnehm-



Eppsteins Radwegbeschilderung seit 2010. Foto: EZ

bar, sagt Holger Küst, Leiter des ADFC Hofheim/Eppstein/Kriftel, „sieht man jedoch alle Punkte gemeinsam, entsteht der Eindruck, dass bei Hessenmobil der Radverkehr am Katzentisch Platz nehmen muss.“ Ein Blick über die Landesgrenze zeige, dass andere Bundesländer bei Straßenbau und Sanierung andere Prioritäten setzen und an vielen Bundes- und Landesstra-

ßen Radwege vorhanden seien.

Der Main-Taunus-Kreis will sich nun an einer Machbarkeitsstudie des Regionalverbandes für zwei Radschnellwege beteiligen: Die Routen sollen von Bad Soden über Schwalbach und Eschborn zum Radschnellweg Vorder-Taunus führen und von Wiesbaden über Hofheim, Kriftel und Hattersheim nach Frankfurt. Aus Sicht des ADFC macht die Bündelung des Radwegausbaus in einer regionalen Planung Sinn, weil sie, so Küst, „die Kommunen einbindet, aber auch den gesamten Streckenverlauf im Blick hat, beispielsweise als Verbindung für Pendler.“ Im Zusammenhang mit der Planung sei auch eine umfassende Bürgerbeteiligung vorgesehen, teilte Kreissprecher Johannes Latsch mit. Außerdem sind alle Bauasträger und Träger öffentlicher Belange beteiligt. Er geht davon aus, dass es ein bis zwei Jahre dauert, bis die Studie fertig ist. Ziel sei es eine Trasse zu finden, die realisierbar ist. Die Chancen für den Radwegausbau in Eppstein erhöhen sich mit diesen Plänen allerdings nicht.

Die Studie für den Radweg von Bad Soden Richtung Frankfurt wird mit 80000 Euro beziffert, die Machbarkeitsstudie für die Strecke Wiesbaden-Frankfurt mit 100000 Euro. Der Kreis beteiligt sich nach jetzigem Stand mit jeweils 2500 Euro an den Kosten. bpa


AUTOHAUS  
SEIDLER


Service    Seidler & Sohn GmbH    Service

**Industriestr. 11 - 65779 Kelkheim**  
 Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



- Wartung und Reparaturen
- Garantieabwicklung
- Günstige Werkstattdienstleistungen
- Komplette Unfallschadenabwicklung

## Malerei trifft Spitze: Ausstellung, Workshops, Shopping

„Malerei trifft Spitze“ ist das Motto der zweitägigen Spitzen-Vielfalt-Veranstaltung der Deutschen Spitzengilde am Samstag, 7., und Sonntag, 8. März, im Bürgerhaus. Als Beitrag zum Jubiläumsjahr des Kulturkreises Eppstein holt die Arbeitsgruppe Bremthaler-Klößeltreff das vielseitige Ereignis wie schon vor zehn Jahren wieder nach Eppstein.

Moderne Ideen, umgesetzt in alten Handarbeitstechniken erzeugen faszinierende Ergebnisse. Die Spitzengilde möchte „das Feuer der Tradition weitergeben, nicht ihre Asche verwalten“, formuliert es Karin Cloos, die Leiterin der Bremthaler Klößelgruppe treffend. Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Mitgliedern der Deutschen Spitzengilde, hergestellt mit verschiedensten Handarbeitstechniken, sowie Bilder der Künstlerin Inge Spiering-Nell. Die Spitzengilde präsentiert die Ergebnisse des Spitzen-Wettbewerbs „Spirale“.

Es gibt ein Wiedersehen mit den Stickerinnen der Partnerstadt Langeais. Kulturkreis und der Verein Europart stellen sich vor. Parallel zur Ausstellung laden Vorführungen und Workshops dazu ein, sich mit den Themen Haute Couture Stickerei, Ajourstickerei, Ankers-Technik, Occhi, Wolle spinnen, Filzen und Klößeln zu beschäftigen. Die Workshops sind eine Gelegenheit zum Ausprobieren. Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Alexander Simon. Beim Höfefest in Bremthal 2017 griff er mutig zu den Workshop-Klößeln und demonstrierte erfolgreich, wie einfach diese

kompliziert wirkende Technik tatsächlich ist. Wer mag, kann bei den Fachhändlern aus ganz Deutschland Material, Zubehör, Literatur und Vorlagen einkaufen.

Die Handarbeits-Techniken beschreiten zunehmend den Weg ins Zeitgenössische, ähnlich wie es die Malerei im Laufe ihrer Geschichte tat. In dieser Parallele liegt einer der Hauptgründe für das Motto „Spitze trifft Malerei“. Das Motto deckt gleichzeitig jene Bilder ab, die in den Handarbeitstechniken Nadelspitze, Klößeln oder anderen Techniken entstanden und wie gemalt wirken. Ein dritter Aspekt des gewählten Mottos ist der Dialog zwischen Malerei und Spitze, wie ihn Inge Spiering-Nell in einigen ihrer Gemälde führt.

In der Ausstellung wird das Ergebnis des Dialogs zwischen Acrylfarbe mit den geklößelten Wahrzeichen der Stadt gezeigt. Es hat sonst seinen festen Platz im Treppenhaus des Rathauses in Vockenhausen. Die seit Anfang Februar gezeigte Schaufenster-Ausstellung in der Burgstraße greift das Angebot des jeweiligen Geschäfts als Dialogthema auf. Diese Vorab-Ausstellung wird mit einem Quiz begleitet, dessen Gewinner am Sonntag, 8. März, gegen 15 Uhr ermittelt wird. Am Samstag um 10 Uhr eröffnen die Tanzfreunde der TSG Ehlhalten die zweitägige Ausstellung „Malerei trifft Spitze“. Die Workshops beginnen gegen 10.30 Uhr, die Ausstellung ist bis 17 Uhr geöffnet. Am Sonntag öffnet die Ausstellung um 11 Uhr und endet um 17 Uhr. ffg

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a  
 Telefon 57 42 72  
 Anmeldungen für Kurse  
 nur schriftlich/online:  
[www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de)

### Fotoausstellung „Lichtzeit“

Die Gruppe Fotografie aktiv stellt am 14./15. März im Rathaus in Vockenhausen aus. 16 Fotografinnen und Fotografen, präsentieren 80 hochwertig gedruckte Bilder. Die Gemeinschaftsausstellung „Lichtzeit“ zeigt viele unterschiedliche Aspekte der Fotografie, in Farbe und Schwarzweiß. Zu sehen sind auch Fotos von der gemeinsamen viertägigen Reise im Januar nach Venedig.

Fotografie aktiv trifft sich monatlich. Bei jedem Termin stellt Yvonne Winterer, die die Touren organisiert, eine Aufgabe. Auch die Ausstellung steht unter einem Motto. In Kleingruppen stellten die Teilnehmer aus gut 300 Ausdrucken passende Fotos zum Thema „Farbharmonien“ zusammen. Mutige Kompositionen sind dabei entstanden. „Eine besondere Strahlkraft“, so Winterer, „haben die Wände, mit je drei Bildern, unter dem Aspekt der Kalt-Warm-Kontraste und der Komplementär-Kontraste“. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Die Vernissage ist am 14. März um 11.30 Uhr. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Quiz, wobei zwei Besucher je ein Ausstellungsbild ihrer Wahl gewinnen können.

## 40 Jahre nach dem Pokal will Körbel mit ihm auf Tournee gehen

Rund 100 Eintracht-Fans zog es am Montagabend zum Talk mit Bundesliga-Rekordspieler Charly Körbel in die Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule. Nicht ganz so viele, wie sich der Lions Club erhofft hatte, der die Talkrunde initiiert hatte. Statt eines festen Eintrittspreises bat der Lions Club um Spenden für die „Bike-school“ der Freiherr-vom-Stein-Schule. Trotzdem kamen am Ende knapp 400 Euro für das Sport-Programm der Schule zusammen.

Karl-Heinz Körbel plauderte mit Sport-Redakteurin Ulrika Sickenberger darüber, wie er als 17-Jähriger von seinem Heimatverein FC Dossenheim zum Bundesligisten Eintracht Frankfurt kam. In seinem Fan-Beutel hatte er Autogrammkarten dabei, die der Gründer der Fußballschule von Eintracht Frankfurt während der Pause für die Zuschauer mit seinem Namen signierte. Ein Original Körbel-Trikot bekam Paulina Kaus. Sie beantwortete als einzige seine Frage richtig, wie viele seiner 602 Bundesligaspiele für die Eintracht er in der Startelf gestanden habe, und lag mit ihrem Zuruf „600“ genau richtig. Die 26-Jährige ist erklärter Eintracht-Fan und das Bundesligaspiel am Samstag in Leverkusen Pflicht.

Mit 16 war Körbel bereits in der deutschen Jugendnationalmannschaft U18. Begegnungen mit Fußball-Idolen wie Uwe Seeler oder Fritz Walter seien für ihn „wichtige Einschnitte“ in seinem Leben gewesen: „Fritz hat uns Werte vermittelt, einfach durch seine Art als Mensch“, sagte Körbel und ganz lapidar: „Heute sind halt andere Werte wichtig“. Der Ex-Bundesliga-Spieler bezog in der aktuellen Auseinandersetzung zwischen dem DFB und den Fans und dem Massenproblem mit scheinbar unkontrollierbaren Hass-Parolen gegen einzelne Menschen, wie den Multimilliardär und Fußballmäzen der TSG Hoffenheim, Dietmar Hopp,



Uli Sickenberger musste Eintracht-Legende Charly Körbel nicht viel fragen. Er wusste viel aus seiner aktiven Zeit zu erzählen.

klar Stellung, – „Hass-Parolen dürfen nicht die Oberhand bekommen“ – um dann wieder auf seine Vorbilder zu sprechen zu kommen: Jürgen Grabowski und Bernd Hölzenbein zum Beispiel, die beiden Eintracht-Spieler, die 1974 Fußball-Weltmeister wurden.

Nur zu gern lauschten die Zuhörer Körbels Erinnerungen an sein erstes Bundesligaspiel gegen Bayern am 14. Oktober 1972, dass sein ganzes Leben verändert habe. Mit einem Spielerkader von gerade mal 16 Fußballern fiel bei diesem Heimspiel die Wahl von Trainer Erich Ribbeck als Gegenspieler von Gerd Müller auf den 17-jährigen Neuzugang aus Dossenheim. „Er fragte mich: traust du dir das zu?“, erinnerte sich Körbel und, dass alle Angst hatten, gegen den „Bomber der Nation“ anzutreten, aber auch, dass er eigentlich keine Wahl hatte: „Ein Nein hätte das Ende meiner Karriere bedeutet.“

An Selbstbewusstsein mangelte es dem Fußballprofi offensichtlich schon damals nicht: „Ich hatte ja schon etliche Spiele für die U18 hinter

mir, sogar mit Fernsehübertragung im Berliner Olympia-Stadion.“ Mit der deutschen Jugendauswahl war er in Russland und Israel. „Mit 16 stand ich vor der Klagemauer in Jerusalem, das waren enorme Erfahrungen für mich“, sagte Körbel. Natürlich habe es im Laufe seiner Karriere auch Angebote anderer Vereine unter anderem aus Bremen und aus den USA gegeben. Die Entscheidung, nicht zu wechseln, sei das ein oder andere Mal „schwer gefallen“, erzählte der Rekord-Eintrachtsspieler, „und sei es nur, weil ich meinen Marktwert abklopfen wollte“. In

den Jahren 1974 bis 76 habe er sowieso auf der Liste der „Unantastbaren“ gestanden, jeweils zwei Spieler eines Bundesliga-Vereins, die nicht abgeworben werden durften.

Einer der schönsten Fußball-Momente sei der Pokalsieg 2018 gewesen. Als Spieler hatte Körbel bereits viermal mit der Eintracht den DFB-Pokal in den Händen gehalten (1974, 1975, 1981 und 1988). Die Heimkehr nach einem solchen Sieg nach Frankfurt sei unvergleichlich, erinnerte sich Körbel, dennoch stiftete er den UEFA-Pokal von 1980 als internationale Auszeichnung höher ein als den nationalen Pokal. Er bedauere es, dass das in Frankfurt anscheinend gar nicht so wahrgenommen werde und verriet am Rande der Veranstaltung, dass er deshalb 40 Jahre nach dem UEFA-Pokalgewinn mit der Trophäe von 1980 auf Werbetour gehen wolle. Wenn der Verein zustimmt, bringt er ihn schon an Ostern mit, wenn er mit der Eintracht-Fußballschule zum Jugendcamp nach Bremthal kommt. bpa

## Schüler produzierten mit hr-Team ihre eigene Radio-Show

Still wurde es in der Pausenhalle der Comenius-Schule in Bremthal als die Klasse 4a ihre Radio-Bühnenshow „Kinderradio-CS“ startete. Die Moderatoren Mia und Ben führten das Publikum aus Eltern und Familien durch das Programm: „Heute haben wir für euch Musik, Witze, Nachrichten und Werbung, außerdem eine Umfrage unter Eppsteiner Bürgern und ein eigenes Hörspiel.“ In den Wochen zuvor haben die sechzehn Mädchen und Jungen der 4a gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Christine Niedlich viel erreicht. In kleinen Gruppen erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler Wortbeiträge. Eine Schülerin schrieb die Vorlage für ein Hörspiel. Sie wählten Musik und Sound für ihre Radioshow. „Jeder konnte sich mit seinen individuellen Stärken einbringen“, erzählte ihre Klassenlehrerin.

„Im vorigen Sommer haben wir eine Führung beim hr gemacht“, fuhr Christine Niedlich fort. Das gefiel den Kindern so gut, dass sie sich beim Medienkompetenzprojekt „Earsinnig hören!“ bewarben, ein Projekt, zu dem die „Stiftung Zuhören“ in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk (hr) und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen jedes Jahr dritte bis sechste Klassen einlädt. „500 Schulen aus Hessen haben sich dieses Jahr beworben, zehn Schulen erhielten den Zuschlag“, erklärte Juliane Spatz vom hr, die das Projekt mit ihrer Kollegin Maria Bonifer seit zehn Jahren betreut.

Die beiden Radiojournalistinnen kamen zu einem Projekttag in die Comenius-Schule, an dem ganz besondere Hörstücke entstanden: Eine Eule ruft, ein kurzes Stück, das die Zuhörer in einen verlassenen Wald mitnimmt. Unheimlich wurde es im Hörspiel „The Hangman“,

einer Geschichte von Carla Fodor. Am Projekttag produziert und vertont, lauschte das Publikum den gruseligen Geräuschen und der spannenden Handlung mit vielen Sprechern.

„Haben Sie schon einmal etwas Gruseliges oder Unheimliches erlebt?“ Das wollten die Viertklässler an diesem Tag außerdem von Fußgängern wissen. Mit Mikrofön und Aufnahmegerät ausgestattet fragten sie als Straßenreporter Passanten bei tegut. „Der Marktleiter hat extra die Musik für die Zeit unserer Umfrage ausgemacht“, dankte Juliane Spatz für die Unterstützung.

Radio machen, wie geht das und wie viel Arbeit steckt dahinter? Ein Hörspiel von fünf bis sieben Minuten ist nicht in dieser kurzen Zeit gemacht, wissen Juliane Spatz und Maria Bonifer. Es müssen erst einmal die Geschichte geschrieben, die Geräusche gefunden und die Rollen verteilt werden. Dann wird geübt, aufgenommen und geschnitten. „Gleichzeitig geht es aber auch um das genaue Hinhören“, erklären die Radiojournalistinnen, „bei einer Umfrage muss ich mich vergewissern, ob die Menschen meine Frage auch richtig verstanden haben. Ich muss immer hörend dabei sein und genau darum geht es.“ Es war ein Tag voller Abenteuer und Anne, Mia und Pascal waren sich einig, „das hat super viel Spaß gemacht und wir würden es sofort wieder machen.“



Die Klasse 4a der Comenius-Schule produzierte eine eigene Radio-Bühnenshow mit dem hr. Foto: Simone Pawlitzky

Und zum Schluss noch die Verkehrslage: „Stau auf der A3 zwischen Wiesbaden und Limburg wegen eines Autounfalls. Shaun, das Schaf befindet sich auf der Autobahn. Die Rettungsfahrzeuge sind im Einsatz. Bitte bilden sie eine Rettungsgasse für den Tierarzt.“

„Ihr habt gezeigt, dass es auch Spaß macht fürs Hören zu arbeiten und, dass man nicht immer vorgefertigte Bilder braucht. Wir sind sehr beeindruckt von dieser Klasse“, resümierten die beiden Radiojournalistinnen die Zusammenarbeit. Sie freuten sich darüber, dass die Aufführung noch einmal der ganzen Schulgemeinschaft gezeigt wird.

Wer Lust hat, in die Hörbeiträge der Klasse 4a reinzuhören, findet sie unter <https://www.stiftung-zuhoren.de/earsinnig-hoeren/comeniuschule-epstein/> pw

**walle** in wallau  
**DIE TECHNIKER HEIZUNG** AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)  
 große Heiztechnik-Ausstellung  
 Beratung Planung Walle-Montage  
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

### Jahreshauptversammlung der Kerbegesellschaft Ehlhalten

Die Kerbegesellschaft Ehlhalten 1995 „Die Kohlestibbel“ lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) am Samstag, 21. März, um 20 Uhr in den Ratskeller der Dattenbachhalle Ehlhalten ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Genehmigung der Niederschrift JHV 2019, 3. Bericht des Vorstandes: Erster Vorsitzende, Jugendgruppe, Aktive Kerbeborisch, Kassierer, 4. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Entlastung des Vorstandes, 5. Veranstaltungen 2020, 6. 25-jähriges Vereinsjubiläum Pfingsten 2020, 7. Neuwahlen der Kassenprüfer für 2020/2021, 8. Satzungsänderung §4 Beitrag, 9. Anträge, 10. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 14. März 2020 schriftlich bei dem Vorsitzenden Andreas Frankenbach eingereicht werden.

Die Kerbegesellschaft Ehlhalten hofft auf zahlreiches Erscheinen.

### Lernen dürfen e.V. braucht dringend Ihre Hilfe!

<b>Mit ihrer Spende helfen Sie uns, die Erweiterung eines Schulzentrums (Kosten: 42 000 €) sowie die Alphabetisierung von 1300 Erwachsenen in 45 Klassen (Kosten: 23 000 €) zu realisieren.</b>	<b>Gesamtkosten der Projekte:</b> 64 959 € Bisher erhalten: 47 866 € Es fehlen noch dringend bis 31. März: 17 093 €
	<b>Helfen Sie mit! Spenden Sie an Lernen dürfen e.V.</b> IBAN: DE 64 5105 0015 0225 0759 77

### Schützenverein Bremthal/Niederjosbach: JHV

Die Jahreshauptversammlung (JHV) des Schützenvereins Bremthal/Niederjosbach findet am Freitag, 20. März, im Schützenheim, Souterrain der Kita in Niederjosbach statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Auf dem Programm steht: Berichterstattung über den Verlauf des vergangenen Jahres mit sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten, die gegenwärtige Situation des Vereins, Ausblick auf Veranstaltungen im Jahr 2020.

Besonders wichtig: die Neuwahl des gesamten Vorstandes. Somit ist das möglichst vollzählige Erscheinen aller Mitglieder von besonderer Bedeutung. Das jährliche Forum bietet für jeden eine gute Gelegenheit, dem Vorstand, Vorschläge und Anregungen für die nächsten Jahre zu unterbreiten und Kritik zu üben. Der Vorstand weist darauf hin, dass die Mitgliederversammlung das wichtigste Organ des Vereins ist, entscheidend für die Weiterentwicklung des Vereins, an der jedes Mitglied teilhaben sollte.

### Bremthaler Heimatverein: JHV

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr ein. Die Versammlung findet im Vereinsheim der SG Bremthal am Sportplatz an der Wildsächser Straße statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 4. Genehmigung der Tagesordnung, 5. Gedenken an verstorbene Mitglieder, 6. Jahresbericht des Vorstands, 7. Finanzbericht der Kassenwartin, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Aussprache über die Berichte, 10. Entlastung des Vorstandes, 11. Wahl eines Versammlungsleiters, 12. Neuwahlen, 13. Satzungsgemäß gestellte Anträge, 14. Verschiedenes, 15. Schlusswort des Vorsitzenden. Anträge zum Tagesordnungspunkt 13 sind bis zum 6. März schriftlich beim Vorsitzenden Helmut Kleindienst, Friedrichstraße 2, einzureichen. Der Vereinsvorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Das Museum am Dorfplatz ist am kommenden Sonntag, 8. März, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

### Jahre – Zeiten – Leben: Musik aus Renaissance und Frühbarock

Das Vokalensemble Contra Punkt ist wieder einmal zu Gast in der Talkirche. Die acht Sänger und Musiker nehmen die Zuhörer am Samstag, 7. März, um 18 Uhr mit auf eine musikalische und literarische Reise durch die verschiedenen Jahreszeiten und Lebensalter – beginnend mit dem Frühling, der Jugend des Lebens bis hin zu Alter und Abschied im Winter. Aufgeführt werden weltliche und geistliche Vokalmusik sowie auch einige instrumentale Werke von Heinrich Schütz, Orlando di Lasso, Claudio Monteverdi und John Dowland. André Jacob rezitiert thematisch passende Texte von Autoren wie Kurt Tucholsky, Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Storm und Heinrich Heine.

### Freiwillige Feuerwehr Bremthal: Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 6. März, findet ab 19.30 Uhr im Gerätehaus, Niederjosbacher Straße 18, in Bremthal, die Jahreshauptversammlung (JHV) der Einsatzabteilung und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal statt. Alle Mitglieder des Vereins, der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung sind eingeladen.

### Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten und des Feuerwehrvereins für das Geschäftsjahr 2019 findet am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Ehlhalten statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 4. Gäste haben das Wort; 5. Einsatzabteilung: a) Protokoll der vorigen JHV; b) Bericht des Wehrführers; c) Bericht der Ehren- und Altersabteilung; d) Bericht des Jugendwartes; e) Bericht der Kinderfeuerwehr; f) Neuwahlen; g) Anträge; h) Verschiedenes; 6. Feuerwehrverein: a) Protokoll der vorigen JHV; b) Bericht des Vorsitzenden; c) Bericht der Kassiererin; d) Bericht der Kassenprüfer; e) Entlastung des Vorstandes; f) Neuwahlen; g) Wahl der Kassenprüfer; h) Anträge; i) Verschiedenes.

Anträge sind bis zum 13. März beim stellvertretenden Wehrführer Peter Schmitt bzw. beim stellvertretenden Vorsitzenden Axel Ernst einzureichen.

### Taizé-Meditation in St. Jakobus

Um in der Fastenzeit bei Kerzenlicht Ruhe und Entspannung zu genießen sowie innere Kraft zu tanken, treffen sich katholische Christen am Freitag, 27. März, um 20 Uhr in der Kirche St. Jakobus in Vockenhausen. Beim Gebet in der Fastenzeit mit Gesängen aus Taizé gibt es Gebetsimpulse zum Motto „Mut tut gut“.

### Kinderkleiderbasar Frühjahr/Sommer in Niederjosbach

Das Basarteam Niederjosbach lädt zum Frühjahr/Sommer-Basar für Kinderbekleidung, Sportausrüstung, Spielsachen und Babyzubehör ins katholische Gemeindezentrum, Am Honigbaum 13 ein. Geöffnet ist er am Montag, 9. März, von 17 bis 19 Uhr. Schwangere können ab 16.30 Uhr kommen. Die Verkaufsnummern wurden bereits online vergeben.

### Förderverein der Burg-Schule lädt zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Verein zur Förderung der Burg-Schule Eppstein lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 26. März, ab 20 Uhr ein. Die Veranstaltung findet in der Aula der Burg-Schule statt.

Tagesordnung: 1. Rückblick Aktivitäten im Jahr 2019, 2. Vorstellung des Kassenberichts aus dem Jahr 2019, 3. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer, 4. Wahl des neuen Vorstandes, 5. Projekte für 2020.

Auch im Jahr 2020 plant der Förderverein das Hanggrutschenfest. Es beginnt am Samstag, 28. März, um 10 Uhr. Jeder ist eingeladen – Schüler, Lehrer, Eltern, Großeltern oder Förderer. Alle sind aufgerufen, eine Schaufel oder einen Schneeschieber und Schubkarren mitzubringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

### Förderverein Kindertagesstätte Am Vogelgesang: Versammlung

Der Förderverein der Kindertagesstätte Am Vogelgesang lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 24. März, um 20 Uhr in den Räumen der städtischen Kindertagesstätte in der Bremthaler Waldallee 61 ein. Der Verein bittet um zahlreiches Erscheinen, gerne auch von Interessierten, die sich eine Mitgliedschaft vorstellen können. Ein Mitgliedsantrag kann direkt vor der Versammlung ausgefüllt werden.

Tagesordnung: Begrüßung durch den Vorstand, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung der Tagesordnung, Festlegung eines/r Protokollführers/in, Jahresbericht des Vorstands, Finanzbericht der Schatzmeisterin, Bericht über die Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes, Ernennung eines/r Wahlleiters/in, Wahl des/der Schriftführers/in, Wahl der Kassenprüfer/innen (mind. 1), Vorschläge der Mitglieder für Ideen und Projekte des Fördervereins im Jahr 2020, Sonstiges.

Ergänzende Anträge sind innerhalb der satzungsgemäß vorgesehenen Frist von sieben Tagen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand unter der oben genannten Anschrift einzureichen.

Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit, sofern diese Satzung keine andere Regelung vornimmt. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Bei Wahlen ist einfache Stimmenmehrheit erforderlich. Anregungen, gerne auch vorab, per E-Mail an [foerderverein@kita-am-vogelgesang.de](mailto:foerderverein@kita-am-vogelgesang.de).

## BTTV: Vierte Mannschaft gewinnt überraschend in Weilbach

Die vierte Mannschaft des BTTV musste beim Tabellenvierten Weilbach antreten und setzte sich überraschend mit 7:3 durch. Wolfgang Stahl und Robert Wylenzek gewannen sicher ihr Doppel in vier Sätzen. Dong Shang und Reinold Nebel mussten sich knapp im fünften Satz mit 10:12 geschlagen geben. Damit stand es nach den Doppeln 1:1. Im Anschluss überzeugte Wylenzek mit Nervenstärke und gewann gegen die stark eingeschätzte Nummer 1 der Weilbacher Mannschaft in vier knappen Sätzen. Auch Shang setzte sich in fünf Sätzen durch und erhöhte auf 3:1 für den BTTV. Als im zweiten Paarkreuz sowohl Stahl als auch Nebel ihre Spiele gewannen, führte Bremthal mit 5:1. Mit dem Sieg vor Augen mussten dann zwar im vorderen Paarkreuz beide Spiele verloren gegeben werden, aber das souverän aufspielende zweite Paarkreuz mit Mannschaftsführer Reinhold Nebel und Wolfgang Stahl machte den überraschenden Sieg perfekt.

Vorschau: Die **zweite Mannschaft** des BTTV tritt am kommenden Samstag ab 11 Uhr in der Turnhalle der Erlimbachschule in Elz in der Bezirkspokalrunde an und hofft, auch diesen Titel nach dem Gewinn des Kreispokals für den BTTV erkämpfen zu können. Die Spieler hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

## Alan Hadzikaric gewinnt Kreisrangliste

Beim Kreisranglistenturnier des Main-Taunus-Kreises startete der 13-jährige Alan Hadzikaric vom Bremthaler Tischtennisverein zunächst in der Konkurrenz der Jungen bis 18 Jahre. In der Vorrundengruppe mit sieben Spielern qualifizierte er sich für die Endrunde der besten zwölf Spieler. Dort musste Alan nur zwei Niederlagen hinnehmen. Er verlor gegen die beiden Turnierfavoriten und Erstplatzierten Ryan Jager aus Neuenhain sowie den Sulzbacher Julian Roßbach jeweils knapp mit 2:3. Am Ende belegte er einen tollen 3. Platz.

Am nächsten Tag, in der Konkurrenz der Jungen 15, war Alan der Topfavorit auf den Ranglistensieg. Nachdem er erneut ohne Niederlage die Vorrunde gewann, musste er zwar in zwei Spielen in den Entscheidungssatz gehen, aber insgesamt blieb er ohne Niederlage und sicherte sich den Ranglistensieg souverän.

Nach 23 Siegen und zwei Niederlagen in beiden Konkurrenzen gehört Alan bei der Bezirksrangliste im Mai zum Favoritenkreis.

## TuS Volleyball U12w, U13w, U14w: Vereinsinternes 2:2-Turnier

Zur Vorbereitung auf die Meisterschaftsturniere am Wochenende trafen sich acht Volleyball-Teams zu einem vereinsinternen Jugendturnier im Spielmodus 2:2.

Als Gastteam waren die spielstarken U13m-Jungen des TuS Kriftel gekommen. In zwei gesetzten Vierergruppen (A bis G) spielten die Teams gegeneinander. In Gruppe I setzte sich überraschend die U13w D (Marlene, Anna) gegen die U14w A (Karina, Lilith), die U13w F (Pia, Julia) und die U12w G (Carla, Emma, Yuning) durch. In Gruppe II siegten erwartungsgemäß die U13m-Jungen (H) von TuS Kriftel knapp gegen die U13w B (Lara, Nele), U12w E (Lilli, Tessa) und die U13w C (Angelina, Ronja). Im Spiel um die Plätze 5/6 siegte das E-Team über F, um die Plätze 3/4 siegte B gegen A. Turniersieger wurden die Krifteler Jungs gegen das TuS D-Team.

Alle Teams werden beim fünften U13-Jugendrundenturnier antreten, das am 21. März vom VC Goldener Grund in Niederselters ausgerichtet wird.

## SGB spielt Unentschieden in Hattersheim

Nach der Winterpause startete die SG Bremthal in der Kreisoberliga auswärts bei der SG DJK Hattersheim. Die erste Viertelstunde spielte sich die Partie weitgehend im Mittelfeld ab. In der 17. Minute hatte dann Bremthal die erste Tormöglichkeit, als Dennis Morawietz am Strafraum geschickt wurde, und der Torwart im Herauslaufen per Grätsche klärte. Allerdings zu kurz und Stephan Friedrichs Torschuss wurde abgeblockt. Friedrich setzte nach, aber auch sein zweiter Versuch wurde von einem Verteidiger noch vor der Torlinie abgewehrt. Kurz darauf kamen auch die Gastgeber zu Möglichkeiten. Der erste Schuss ging noch vorbei, aber der zweite Abschluss in der 20. Minute saß und die SGB lag 0:1 hinten. Bremthal antwortete mit einem Freistoß aus halbrechter Position, den Dennis Kaup knapp am Torwinkel vorbeisetzte (27.). Danach hatten die Hausherren einige Abschlüsse und Patrick Morawietz im Tor musste einige Male rettend eingreifen. In der Nachspielzeit bekam die SGB noch einen Eckball zugesprochen. Diesen verwandelte Dennis Kaup direkt und stellte auf 1:1 zur Halbzeitpause.

Zu Beginn von Halbzeit zwei kam die Bremthaler Elf besser in die Partie. Ein Kopfball von Marius Bornwasser ging über das Tor (47.) und Colin Gordon Kramm scheiterte am Torwart (53.). Nach einem Pfostentreffer von Hattersheim (62.) setzte sich Stephan Friedrich links außen durch. Sein flacher Pass erreichte im Strafraum Marius Bornwasser, der direkt

abzog, doch der Torwart konnte den Flachschuss parieren (67.). Kurz darauf scheiterte Hattersheim an zwei starken Abwehraktionen von Patrick Morawietz. Im Gegenzug platzierte sein Bruder Dennis Morawietz nach einem Solo aus dem Mittelfeld heraus die Kugel nur knapp neben dem Tor (70.) und ein Kopfball von Marco Pauly ging über den Kasten (88.). Die SG Bremthal ließ noch einige gute Umschalt-situationen ungenutzt, weil die finalen Zuspiele nicht ankamen, und so ging das Spiel mit 1:1 zu Ende. Auch dank Patrick Morawietz, der in der vierminütigen Nachspielzeit noch zwei Chancen der Gastgeber vereitelte.

Es spielte für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Colin Gordon Kramm, Gregor Martin, Felix Gundling (Marco Pauly 46.), Robin Diehl, Dennis Morawietz, Stephan Friedrich, Finn Helbig, Dennis Kaup, Marius Bornwasser (David Etmans 75.).

Nächsten Sonntag, 8. März, steht erneut ein Auswärtsspiel auf dem Programm. Die SG ist zu Gast beim SV Ruppertshain. Anstoß ist um 15 Uhr.

Die **SG Bremthal II** war auswärts bei Creu Höchst erfolgreich. Die Elf von Trainer Lukas Lincus gewann durch Tore von Tizian Iglesias Weber (3), Reda Kamili, Patrick Nix und Tobias Kreuter mit 6:4. Außerdem konnte Torwart Jason Junkert noch einen Strafstoß parieren.

Nächstes Wochenende am 8. März geht es zum Tabellenführer nach Eschborn. Anstoß ist um 15 Uhr.

## TuS: Heimpleite gegen Tabellenzweiten

Zum Saisonauftakt im Jahr 2020 war der Tabellenzweite der A-Liga Main-Taunus aus Lorsbach zu Gast auf dem Lochberg. Gegen den Aufstiegsaspiranten wollte sich die Lochberggruppe mit dem neuen Trainerteam Krebs und Boscarino diesmal keine Blöße geben. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zeigte sich der TuS gut aufgelegt. Die erste große Chance hatte Maxi Bicer bereits in der zweiten Minute, als er von Marlon Hild von der Außenbahn bedient wurde. Doch sein Verteidiger war einen Tick schneller und konnte gerade noch zur Ecke klären. Die Lorsbacher waren effektiver, denn in der 7. Spielminute zappelte der Ball unhaltbar für Torwart Ben Keim im Tor. Der TuS erspielte sich weitere Möglichkeiten, aber erst in der 41. Minute traf Mannschaftskapitän Marlon Hild nach guter Vorarbeit von Pavel Jordanov zum 1:1.

In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein druckvolles Spiel der Lorsbacher, die aber immer wieder an der gut gestaffelten Abwehr des TuS scheiterten. Allen voran Andre Volteros, Bogdan Iliie, Ole Hamburger und Yannick Günther, der in der zweiten Halbzeit verletzt ausscheiden musste. Erst in der 71. Minute

wurden die Bemühungen der Lorsbacher von Erfolg gekrönt, als nach einem Getümmel im Gusbacher Strafraum der Ball von einem Lorsbacher über die Linie gedrückt wurde. Der TuS gab nicht auf. Auch dem starken Ben Keim im Tor, der mit einigen Glanzparaden das Ergebnis knapp hielt, war es zu verdanken, dass der TuS bis zum Schluss die Chance auf einen Punkt wahren konnte.

Als der gute Schiedsrichter nach 93. Minuten die Partie beendete, war der Jubel bei Lorsbach groß, denn so schwer hatte es sich die Mannschaft nicht vorgestellt, wie der Lorsbacher Trainer am Ende resümierte. Die Jungs vom Lochberg gingen erhabenen Hauptes vom Spielfeld und Trainer, Betreuer und Fans waren mit der Leistung mehr als zufrieden.

TuS: Ben Keim, Yannick Günther, Bogdan Iliie, Andre Volteros, Ole Hamburger, Claudiu Grigore, Nils Kox, Pavel Jordanov, Malon Hild, Johnny Angelov, Kai Jagodzinski und Chris Backes.

Die Mannschaft von **Niederjosbach II** besiegte im Vorspiel den FV Delkenheim II mit 5:0. Torschützen Rehman Zafar (2), Kai Jagodzinski (2) und Stefan Heinz.

## Badminton: Pauline Happe siegt bei Bezirksrangliste

Beim ersten Ranglistenturnier des Jahres im Badminton des Bezirks Frankfurt traten 300 Spieler mit einer hohen Leistungsdichte an. Bei der SG Bremthal war Pauline Happe in der Klasse U13 am erfolgreichsten. Im Einzel verpasste sie den Halbfinal-Einzug in drei Sätzen nur knapp, erkämpfte sich aber mit zwei anschließenden Siegen einen guten fünften Platz. Am Sonntag erwischte Pauline einen „Sahnetag“. Mit ihrer neuen Partnerin Marlene Führmeyer (TV Hofheim) erreichte sie locker das Finale und lieferte sich dann mit der Gegnerin im Mädcheneinzel einen harten Kampf, den sie zusammen mit Marlene in drei Sätzen gewann. Es war ihr erster Turniersieg im leis-

tungsdichten Bezirk Frankfurt. Damit sammelt sie wertvolle Punkte für die deutsche Rangliste.

Auch Tim Marbach (U13), Isabel Sager, Paulina Gojny, Sad Ahmed, Nele Weber (alle U15), Luca Hohmeister und Johannes Richert (beide U17) zeigten ansprechende Leistungen und konnten Spiele für sich entscheiden. Sie belegten im engen Teilnehmerfeld jeweils Plätze im Mittelfeld ihrer Altersgruppen.



Pauline (r.) mit ihrer Partnerin Marlene.

## SPD Eppstein

### Reinhardt Taube rückt nach

In der Stadtverordnetenversammlung Eppstein gibt es in der SPD-Fraktion einen Wechsel.

Neues Mitglied wird Reinhardt Taube, der für Anup Mandethu nachrückt. Die SPD Eppstein dankt Mandethu, der durch seinen Umzug Eppstein verlässt und aus der Stadtverordnetenversammlung ausscheidet, für sein Engagement in Eppstein.

Der 1951 geborene Reinhardt Taube, der 2016 erstmalig für die Stadtverordnetenversammlung kandidierte will sein Mandat wahrnehmen, um die bereits erworbenen Erfahrungen im Ortsbeirat Vockenhausen (seit 2016) und der vormaligen Betriebskommission der Stadtwerke Eppstein (seit 2012) – jetzt Arbeitsgemeinschaft Tiefbau – noch intensiver einbringen zu können. Reinhardt Taube ist verheiratet und wohnt mit seiner Frau seit 1995 in Vockenhausen.

Als zugelassener Rechtsanwalt war er in seiner aktiven Berufszeit zuletzt als Syndikus bei einem deutschen Kreditinstitut beschäftigt.

In der Stadtverordnetenversammlung möchte er sich insbesondere für Verbesserungen der Infrastruktur auf allen Ebenen einsetzen.

Reinhardt Taube ist wie alle Gremienmitglieder der SPD über den Internetauftritt der SPD Eppstein ([www.spd-eppstein.de/](http://www.spd-eppstein.de/)) zu erreichen.



Reinhardt Taube

Jürgen Baesler

## SPD Bremthal

### Zustand der Straßen unter die Lupe genommen

Es ist schon Tradition, dass die Sozialdemokraten in Bremthal mehrmals jährlich bestimmte Bereiche begehen, um nach dem Rechten zu sehen. Hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger eingeladen.



In diesem Jahr fand bereits am 19. Februar ein erster Rundgang im Gebiet der Straßen Feldbergblick (Foto), Rossertblick, Taunusblick und Am Königsberg statt. Es zeigte sich, dass dieser Ortsteil erhebliche Straßen- und Gehwegschäden

aufweist und sehr vernachlässigt wirkt. Insbesondere Stolperfallen wie Vertiefungen, Wellen, Überstände und Bordsteinabbruchkanten auf Gehwegen wurden zuhauf festgestellt.

Seit 30 Jahren, seit der Gebietsreform, hat es die Stadt nicht zuwege gebracht zwischen Königsberg und Wiesbadener Straße einen sicheren Weg herzustellen. Wie schon mehrfach berichtet, ist ein Ersatzweg durch das Wohngebiet Feldbergblick

## Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

angedacht. Dieser ist jedoch, wie sich bei unserer Begehung herausstellte, vernachlässigt und in schlechtem Zustand. Die steile Treppe zur Wiesbadener Straße ist der kritischste Punkt, welcher bereits in der Sitzung des Ortsbeirats von der SPD angesprochen wurde. Im Übrigen sollte dann der öffentliche Weg auch in den Winterdienst aufgenommen werden, anders als dies bis jetzt der Fall ist.

Diese Punkte wie auch die Situation am Kindergarten „Im Taunusblick“ (unkenntliche Hinweisschilder, fehlende Bodenmarkierung) wird die SPD der Stadt mitteilen.

Weitere Ortsbegehungen sind bereits geplant und werden rechtzeitig mitgeteilt. Unabhängig davon sind Peter Lange und Hans Jörg Schmidt immer für Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus der Bevölkerung dankbar.

Peter Lange/Hans Jörg Schmidt

## Bündnis 90/Die Grünen

### Grüner Stammtisch in Niederjosbach

Die Ortsgruppe von Bündnis 90/Die Grünen veranstaltet am Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr den ersten Stammtisch im neuen Jahr im „Kastanienhof“ in Niederjosbach. Mitglieder, Freunde und Interessenten sind dazu eingeladen!

Uwe Brendel

## CDU Stadtverordnetenfraktion

### Glasfaserausbau – Dank an Bürgerinitiative

Bürgermeister Alexander Simon hat erreicht, dass Eppstein als eine der ersten Städte im Rhein-Main-Gebiet einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser abschließen konnte. Die Stadtteile Ehlhalten, Niederjosbach und Vockenhausen werden komplett ausgebaut. In Bremthal und in Eppstein wurde die erforderliche Quote von 40 Prozent Vertragsabschlüssen leider nicht erreicht. Dennoch wird ein Teil Bremthals ausgebaut. Jetzt teilt die Deutsche Glasfaser mit, dass weitere Straßenzüge in den Ausbau einbezogen werden. Unser Dank gilt der Bürgerinitiative, die dies erreicht hat.

In Alt-Eppstein ist eine weitere Initiative noch dabei, Überzeugungsarbeit zu leisten. Falls ein Ausbau dort nicht gelingen sollte, setzen wir uns mit dem Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main dafür ein, dass es perspektivisch in unserer Stadt zu einem gesamtheitlichen Ausbau kommen wird.

Christian Heinz

## FDP Eppstein

### Innere Sicherheit, Freiheit, Bildung

Normalerweise – aber was ist in diesen Tagen schon normal – sind Heringsessen am Politischen Aschermittwoch eine gute Gelegenheit für Parteien, die eigene Programmatik als Antwort auf

Zukunftsfragen der Nation zu entfallen. Dies tat auch Stefan Müller, FDP-Landtagsabgeordneter in Hessen und innenpolitischer Sprecher seiner Fraktion im Landtag in Wiesbaden, beim Politischen Aschermittwoch der Eppsteiner Liberalen.

Aber die Aktualität der jüngsten Ereignisse drängte sich sozusagen in die Veranstaltungsregie, und so verband Müller den Rückblick auf den Anschlag in Hanau mit einem kritischen

Blick auf die Sicherheitsorgane. Seiner Analyse zufolge müssen die nationalen und europäischen Sicherheitsorgane besser und intensiver zusammenarbeiten. Vor allem im Austausch vorhandener Informationen, die, wenn verdichtet, einschlägige Hinweise zur Gefahrenprävention ergeben könnten – ohne dass den Datenschutz verletzende und in die Persönlichkeitsrechte eingreifende technische Überwachungssysteme installiert werden müssten. Jedoch setze dies voraus, noch mehr über Potenzial und Dynamik von Radikalisierung in den „social media“ zu wissen. Wobei alle wünschenswerte Sicherheit nicht auf Kosten der unverzichtbaren Freiheit gehen dürfe. Die gesellschaftliche Ordnung wird immer in einem Balanceakt zwischen beiden Polen zu finden sein.

Müller plädierte nicht zuletzt für einen umfassenden Ansatz, die Fliehkräfte an den Rändern der den Konsens suchenden Mitte der bürgerschaftlich verfassten Gesellschaft einzudämmen, und forderte zum einen, mehr als naheliegend, Sachprobleme zu lösen – was den sich wechselseitig lähmenden Partnern der Großen Koalition in der Bundesregierung offenbar immer weniger gelinge – zum anderen, auch dies geradezu ein Gemeinplatz, sei das Bildungssystem gefragt, der Herausforderung, die die Internet-Foren darstellen, zu begegnen. Ein souveräner Umgang mit Medien schließt die Fähigkeit ein, vermeintlich gesicherte Inhalte als Behauptungen zu erkennen.

An diesem Punkt hakte ein Gast des Politischen Aschermittwochs mit der Frage ein, ob eine Regulierungsinstanz analog der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) für das Internet vorstellbar wäre? Müllers Antwort: Eine „Internet-FSK“ wäre angesichts der Tatsache, dass die meisten Internetserver im außereuropäischen Ausland stehen, wohl zum Scheitern verurteilt.

Zum Stichwort Bildungssystem ergriffen weitere Gäste, einige nach eigenem Bekunden selber Lehrer, das Wort: Bildung müsse sehr viel früher als gegenwärtig üblich im frühkindlichen Alter beginnen, es fehlten Lehrer, die überdies zu schlecht bezahlt seien. Auch sei die Belastung der Lehrer zu groß, wenn sie völlig unterschiedliche Bildungsniveaus in einer Klasse zu unterrichten hätten: Der Ansatz der Inklusion (Kinder mit einem besonderen Förderbedarf in „normalen“ Klassen zu unterrichten) sei kein Allheilmittel.

Sonderschulen seien in vielen Fällen besser als Regelschulen in der Lage, auf die Bedürfnisse und Besonderheiten von Kindern mit einem besonderen Förderbedarf einzugehen. Migrantenkinder sollten zunächst gezielt vor allem beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt werden.

Stefan Müller griff solche Anregungen gerne auf, denn es gehört zum Credo der FDP, Bildung in jeder Form Priorität zu verleihen. Und so fragte er in die Runde, warum Deutschland sich nicht das anspruchsvolle Ziel setze, wieder ein beispielgebendes Bildungsland zu werden, das einerseits Nobelpreisträger hervorbringe und andererseits eine einzigartige Startup-Kultur entwickle.

Thomas Uber

## Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein und der VdK Eppstein beraten Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen.

In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags und mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr** und **freitags von 13 bis 14 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen. Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde **am zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr** im Foyer im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21 (barrierefrei) nur noch **nach vorheriger Terminabsprache** an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

## ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,  
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,  
repräsentativ und außergewöhnlich  
– in anspruchsvoller, höchster Qualität.  
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL  
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40  
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

## Handball: Herren I und II setzen sich gegen Schierstein durch

Die Handballer der TSG Eppstein empfingen die Mannschaft aus Schierstein mit der Vorgabe: „Diese Jungs halten viel aus und müssen bearbeitet werden“. Dies wurde in der ersten Halbzeit deutlich gemacht. Der überzeugenden Abwehr der Eppsteiner fiel es schwer, die Größe der Schiersteiner zu kompensieren. Die Gastgeber versuchten, quasi „durch den gigantischen Mittelblock zu fliegen“, wie Yannik Garcia es ausdrückt. Dies funktionierte nur bedingt, sodass es mit 8:11 (sechs der acht Tore durch Siebenmeter) in die Pause ging.

Die Halbzeitanrede war laut und deutlich, und dies zeigte Wirkung. Vor allem der bärenstarke Simon Steiner stach in der Abwehr hervor. Atze hielt die rechte Seite dicht, obwohl sein Gegenüber mindestens zwei Köpfe größer war. Torschützenkönig Max Kroth hatte ständig eine Hand am gegnerischen Ball und legte den Spielfluss der Riesen immer wieder lahm. Die Würfe, die aus der zweiten Reihe angeflogen kamen, fing und hielt der flinke Fuchs Fabian Ladwig. Im Angriff übernahm Henning Wagner das Zepter des Spielmachers und Eppstein siegte souverän mit 26:18.

Am Sonntag, 8. März, treten die Eppsteiner

zu Hause gegen den zur Zeit erstplatzierten HSG Goldstein/Schwanheim an.

Es spielten: Ladwig, Fabian; Moritz, Schreyer, Steinert Simon (5); Erdmann, Lukas (5); Kroth, Maximilian (5), Wagner, Henning (3), Schmidt, Daniel (3), Dempster, Alexander (2), Sipeki, Marcell; Schultze, Laurenz; Kästner, Maximilian (je 1); Ladwig, Nick; Wenzel, Christopher; Bender, Alexander (Trainer); Becker, Michael (Trainer); Heim, Andreas (Trainer).

Die **zweite Mannschaft** der TSG Eppstein hatte sich zuvor gegen die Reserve der TG Schierstein zu beweisen. Die Eppsteiner Jungs waren, trotz abermals personell sehr angespannter Lage, motiviert. Schnell gelang es den TSG'lern, sich auf vier Tore (8:4) abzusetzen. Dabei spielte besonders Thomas Becker seine Routine immer wieder aus. Darüber hinaus präsentierte sich Wimi Viebach mit einer stark verbesserten Form und wurde durch den Eppsteiner Rückraum immer wieder gekonnt in Szene gesetzt. In den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit setzte dann ein wenig der Schlendrian ein, sodass Eppstein nur mit einer 16:13-Führung in die Kabine ging.

In der Pause nahmen sich die Burgstädter

vor, in der zweiten Hälfte aufs Gaspedal zu drücken und Torhüter Stefan Langlotz gegen die Rückraumwürfe von Sebastian Häuser besser zu unterstützen. Alle Vorgaben wurden allerdings mit dem Wiederanpfeiff aus den Gedächtnissen gelöscht, sodass Schierstein zum 17:17 ausgleichen konnte (35. Minute) und kurz darauf sogar die Chance hatte, mit einem Siebenmeter in Führung zu gehen. Diesen parierte Langlotz aber, was ganz ins Bild des Spiels passte, da er insbesondere bei den „unhaltbaren Bällen“ eine besonders gute Quote vorzuweisen hatte. Die Hausherren spielten ihre konditionellen Vorteile aus. Der schnelle Lars Beckwermert ließ bei Tempogegenstößen seine Gegenspieler stehen. Am Ende siegten die Eppsteiner deutlich mit 31:23 gegen die sympathische Schiersteiner Mannschaft.

Nun gilt es, diese Leistungsstärke für die kommenden Spiele (Samstag 18 Uhr zu Hause gegen TG Kastel II) zu konservieren, um die Rückrunde doch noch ordentlich zu beenden und den sechsten Tabellenplatz zu verteidigen.

Es spielten: Langlotz; W. Viebach (9/1), Becker (7), R. Viebach (5/2, Meuer, Luther (je 3), Frank, Beckwermert (je 2), Brandl.

## Jugendhandball: Vier Siege für die EppLa-Teams

Am Samstag ging es für die **Mädchen der B-Jugend-Handballspielgemeinschaft** EppLa zunächst in einem vorverlegten Spiel gegen die TG Sachsenhausen. Über einen Halbzeitstand von 10:10 ging es bis zum 15:15 in der 41. Minute hin und her. Erst in den letzten drei Minuten setzte sich das EppLa-Team mit vier schnellen Toren zum Endstand von 21:16 ab.

Ganz anders das Spiel gegen die JSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhofheim II. Unter lautstarker Anfeuerung von der Tribüne durch die E-Jugend ging die EppLa B-Jugend schnell mit 4:0 in Führung; zur Halbzeit stand es 14:6. Die zweite Halbzeit verlief ausgeglichener, doch konnten die Gäste den Rückstand nicht wettmachen und so hieß es am Ende 28:18 für die EppLa.

Die **weibliche C1-Jugend** verlor ihr Heimspiel gegen den TV Idstein mit 26:38 (15:23) deutlich. Obwohl die Mannschaft um Längen besser als im Hinspiel taktierte, geriet sie schon früh in Rückstand, konnte aber bis zur 15. Minuten dank ihres Kampfeinstes gut mithalten. Während der variantenreich vorgebrachten Angriffswellen fehlte es oft nur am konzentrierten Abschluss oder dem nötigen Wurfglück. Idstein vermochte es, mit schnell vorgebrachten Attacken die heimische Verteidigung zu überlaufen und Tore zu werfen. Trotz der Niederlage bleibt festzuhalten, dass sich die Leistung des Oberliga-Teams der JSG weiter steigert.

Es spielten: Anja, Carolin, Kira, Lara, Louisa, Luna, Maria (Tor), Lotta (Tor), Nele, Zoe.

Mit einer 23:37-Niederlage trennte sich die **weibliche C2** vom TV Idstein. Zu Beginn war das heimische Team auf dem Bierroth klar überlegen: Gradliniges Spiel, schöne Pässe und Kombinationen wurden sofort mit Treffern belohnt. Die EppLa führte bis zur neunten Minute mit vier Toren. Nach einer Auszeit kämpften sich die Idsteinerinnen Tor um Tor heran. Bis zum Pausenpfeiff stand es 14:18. Im zweiten Teil dieses Rückspiels waren die Gastgeberinnen konditionell geschwächt. Lotta zeigte im EppLa-Tor einen ihrer besten Einsätze, konnte die Niederlage aber nicht verhindern.

Es spielten: Antje, Carla, Carolin, Fabienne, Johanna, Kira, Lara, Lotta (Tor), Luise, Sina.

Ins BOLL-Spiel gegen Grün-Weiß-Wiesbaden startete die **männliche C-Jugend** recht

ordentlich und setzte sich bis Mitte der ersten Halbzeit mit vier Toren ab. Danach drehten die hochmotivierten Grün-Weißen das Spiel bis zur Pause. Die folgende Standpause der Trainer zeigte im EppLa-Team Wirkung. Abwehrchef Emil dirigierte hinten seine Jungs und steuerte sechs Treffer bei. Die Rückraumspieler Ben, Benni, Dennis und Kilian kamen mit hart erkämpften Toren immer besser ins Spiel. Luca und Linus fischten jeweils einen Siebenmeter. Lukas und Jonah steuerten zehn Tore bei. So ging das Spiel knapp mit 31:29 an die EppLa und das Trainerteam Tatti und Torsten war stolz auf sein Team.

Beim Tabellennachbarn in Holzheim war für die **Jungs der D1** gegen die gut eingestellte und konzentrierte Abwehr des Gegners zunächst kein Durchkommen und der Torwart hielt alles, was es zu halten gab. Im Angriff nutzten die Holzheimer ihre körperliche Überlegenheit und hämmerten ein Tor nach dem anderen ins Netz. So stand es nach zehn Minuten 9:1 für den Gegner. Zur Halbzeit hatte sich der Abstand auf 10:14 verkürzt. In der zweiten Hälfte begegnete die EppLa den Holzheimern auf Augenhöhe. Sie glänzte mit einer starken Abwehr. Gute individuelle Leistungen und gelungene Doppelpässe waren die Erfolgsformel für eine spannende Schlussphase. In der 40. Minuten war ein Unentschieden zum Greifen nah, als der Schiedsrichter beim Spielstand von 28:27 auf Siebenmeter für die EppLa entschied. Aber auch der vierte Strafwurf wurde nicht verwandelt und Holzheim gewann knapp.

Es spielten: im Tor Amos und Tom; Arthur, Ben K. (3), Dominik (2), Linus P. (13), Linus W. (3), Lukas, Paul (1), Sascha (6).

Die **männliche D2** reiste in schmaler Besetzung nach Idstein. Die E-Jugendlichen Junis, Casian und Florian vervollständigten den von Krankheit gebeutelten Kader. Beim Spiel außer Konkurrenz gegen Idstein II setzten die Gastgeber fortgeschrittene Spieler ein. Über ein schnelles Angriffsspiel erarbeiteten sich die Jungs der EppLa viele Wurfchancen, die sie nicht immer in Tore ummünzten. Aufgrund der guten Abwehrarbeit wurden mit 18:15 die Seiten gewechselt. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte schlichen sich kleine Fehler ein, die der Gegner geschickt ausnutzte. Nach einem kurzen Team-Time-Out landete der Ball über

schnelle Pässe über zwei, drei Spieler sicher im Tor. Die Abwehr agierte konzentriert und bis zum Schluss waren die EppLa-Jungs nicht mehr zu stoppen und gewannen 37:28 nach einem sehenswerten Spiel auf Augenhöhe.

Es spielten: im Tor Nils; Alex, Casian (3), Felix (4), Florian (4), Ivan (5), Junis (1), Mika (4), Sascha (16).

Die **Mädchen der D-Jugend** gewannen zu Hause gegen Kriftel knapp, aber verdient mit 24:22 Toren. Mit nur einer Gelben Karte war es auch ein sehr faires Spiel. Nach den ersten sechs Sekunden traf Lina für ihre Mannschaft – ein Vorsprung der knapp gehalten wurde. Lisa und Anamaria zeigten sich stark im Tor. Der super Abwehr der EppLa-Mädchen gelang es, die gegnerischen Treffer in Grenzen zu halten. Kriftel musste oft Ballverluste hinnehmen, die aber nicht optimal genutzt wurden. Dennoch holte das EppLa-Team wertvolle Punkte und das Trainerduo, Manuela und Jessica, war sehr zufrieden. Es spielten: Lena P., Nele (2), Helena (1), Lina (11), Giulia (3), Tamara, Lisa (Tor), Maja, Anamaria (Tor), Julia (4), Nina und Luna.

Die **F2-Jugend** war beim Turnier in Nordenstadt dabei. In mitunter rustikal geführten Begegnungen zeigte die EppLa eine engagierte Abwehr, gute Paraden im Tor und einige sehenswerte und druckvolle Angriffe. Gegen Kriftel gelang vor allem dank guter Abwehrleistung ein 4:4 (2:2 Tore). Den Teams aus Nordenstadt (9:45 Punkte, 3:9 Tore), Sachsenhausen (9:63 Punkte, 3:9 Tore) und Schwalbach/Niederhöhnstadt (1:21 Punkte, 1:7 Tore) musste sich das EppLa-Team trotz einer kämpferischen Leistung bis zum Schluss geschlagen geben.

Die **Eppsteiner G-Minis** waren beim Spielfest der HSG MainHandball. Nach dem gemeinsamen Einlaufen und Aufwärmenspiel aller Mannschaften traten die Jungs gegen die Minis der Gastgeber, Kastel, Erbenheim und Nordenstadt an. In den ersten beiden Spielen waren die Kinder sowohl im Angriff als auch in der Abwehr aufmerksam, so dass beide Spiele gewonnen wurden. In den letzten beiden Spielen gerieten sie zunächst in Rückstand, kämpften sich aber noch an ein Unentschieden heran.

Es spielten: Julian, Johannes, Moritz, Anton, Arthur, Darius, Milan, Michael, Leo und Theo.

Die **Vorschau** fürs Wochenende steht unter [www.eppsteiner-zeitung.de/sport/](http://www.eppsteiner-zeitung.de/sport/)



*Trauert nicht um mich,  
freut euch, dass ich  
den Frieden habe.*

## Horst Schäfer

\* 29.06.1928 † 01.03.2020

In stiller Trauer:  
**Thomas Schäfer**  
**Iris Matheyka**  
**Sonja Matheyka**  
und alle Angehörigen

Wir danken für Ihr Verständnis, dass die Urnenbeisetzung, auf Wunsch des Verstorbenen, im Familienkreis erfolgt.

## Einbrecher hebeln Fenster auf und spähen aus

In Eppstein haben sich am vergangenen Samstag Einbrecher herumgetrieben und aus einem Einfamilienhaus Schmuck und Bargeld im Wert von knapp 3000 Euro gestohlen. Zudem tauchten die Täter auf der Überwachungskamera eines Wohnhauses in Vockenhausen auf, wo jedoch keinerlei Spuren gefunden wurden, die auf einen Einbruchversuch hindeuteten.

Zunächst hebelten die Täter ein Fenster in der Kurmainzer Straße auf und durchsuchten Schränke, wobei ihnen ein hochwertiger Ring sowie Bargeld in die Hände fielen. Die Tat, bei der ein Sachschaden von 500 Euro entstand, muss sich zwischen Samstag, 7.30 Uhr und Sonntagnacht ereignet haben.

Am Samstagabend wurde der Polizei gemeldet, dass sich um

21.20 Uhr zwei unbekannte Personen auf mehreren Grundstücken im Eppenhainer Weg aufgehalten und dabei wohl auch Wohnhäuser ausgespäht hatten. Den Aufnahmen einer privaten Überwachungskamera zufolge, blickten die potentiellen Einbrecher hierbei auch in Fenster. Einen versuchten bzw. vollendeten Einbruch konnten die Beamten bis dato nicht feststellen. Das Duo war dunkel gekleidet und führte ein Brecheisen mit sich. Die Hofheimer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, die am Samstagabend zwischen 21 und 22 Uhr verdächtige Beobachtungen im Zusammenhang mit zwei Personen oder einem dazugehörigen Kraftfahrzeug gemacht haben, sich unter der Telefonnummer (06192) 2079-0 zu melden.

## DANKE

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie bleiben in unseren Herzen.*

## Erna Schanz

† 24. Januar 2020

Wir danken allen, die uns in der letzten schweren Zeit zur Seite standen, allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten.

**Karl-H. Schanz**  
**Uschi und Waldemar Schmitt**  
**Alexandra und Kathrin mit Familien**

Eppstein-Ehlhalten, im Februar 2020

*Die Bande der Liebe, die uns miteinander verbinden,  
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.*

Thomas Mann

## Regina Menke

geb. Gerhardt

\* 16. Juni 1931 † 21. Februar 2020

Wir sind unendlich dankbar für die Zeit mit Dir.

In großer Liebe:

**Wolfgang Menke**  
**Jasmine und Dr. med. Günter Loibl**  
**Ralf Peter Menke und Dagmar Kuntz**  
**Mareike und Pia Schug**  
**Patrick und Judith Loibl**  
mit Malte und Janika  
**Jannis Loibl**  
Suzy 🐾

Traueranschrift: Jasmine Loibl, Eichwiese 6a, 57234 Wilnsdorf  
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

## Familienanzeigen stehen in der EZ

### Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 - 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen  
Telefon 061 98/85 29  
Telefax 061 98/3 34 15  
info@eppsteiner-zeitung.de  
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,  
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20  
vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf [www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,38 Euro

Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

### Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie die Prospektbeilagen von **Augenoptiker Brillenplatz, Bad Soden** in dieser Ausgabe.

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

**Sport · Sport · Sport**

**TSGE Triathlon: Wiesbadener Berglauf auf die Platte**

Beim Wiesbadener Berglauf mit Start im Nerotal und dem Ziel beim Jagdschloss Platte standen zwei Strecken zur Auswahl. Auf der Classic Strecke über acht Kilometer ging es mehr oder weniger direkt über 450 Höhenmeter zum Ziel beim Jagdschloss Platte. Auf der 25-Kilometer-Langdistanz galt es, eine weitere Runde zu bewältigen.

Am besten mit den widrigen Bedingungen wie umgestürzter Bäume sowie Matsch und Sturmböen auf der 25-km-Distanz kam Thorsten Herz zurecht – in 2:34:22 Stunden, 26./M40 erreichte er das Ziel, dicht gefolgt von Frank Ullrich (2:39:44, 22/M50).

Über 8 Kilometer knackte Bernd Pauer in 58:55 Minuten, 22./M50, die magische 60-Minuten-Marke. Bernhard Ehrlich (1:00:38 Stunden, 24/M50) und Dieter Berdux (1:18:36 Stunden, 13/M60) folgten auf den Plätzen.

**TSV Vockenhausen: Wanderung im März durchs Theißbachtal**

Die Wanderer des TSV Vockenhausen sind am Dienstag, 10. März, zwölf Kilometer rund um Niedernhausen (Theißtal) unterwegs. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen. In Fahrgemeinschaften geht es zum REWE-Parkplatz Niedernhausen, Am Sägewerk 12, und von dort durch Königshofen zum Niederseelbacher Friedhof, bevor der Weg unter der Autobahn hindurch zum Theißtal abbiegt. Weiter führt er am Jacobipark und der Lumpenmühle vorbei zum Niedernhausener Angeltiech. Dieser wird durchflossen vom Theißbach. Dem folgen die Wanderer nach Niedernhausen. Mittagsrast machen sie im Gasthaus „Bierkieser“, bevor es am Daisbach entlang zurückgeht.

**Mehr Wertschätzung für die Busfahrer im MTK**

**MTV-Kampagne „Vorne einsteigen!“ auf den lokalen Buslinien im Kreis**

Seit Januar klebt auf fast allen Bussen der lokalen Linien im Main-Taunus-Kreis ein rotes Logo mit dem Slogan: Vorne einsteigen!. Ziel der Kampagne der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) ist, dass die Fahrgäste die vordere Tür zum Einsteigen nutzen und dem Fahrpersonal unaufgefordert den Fahrausweis vorzeigen. Die Erwartung der MTV und der beauftragten Busunternehmen ist, dass den Fahrerinnen und Fahrern damit mehr Respekt entgegengebracht wird und gleichzeitig die Schwarzfahrerquote gesenkt werden kann.

So sind abwechselnd auf den Linien der HLB Hessenbus GmbH, DB Regio Bus Mitte GmbH und Transdev Taunus GmbH im Januar und Februar Kontroll- und Fahrscheinprüfpersonal unterwegs. Sie kontrollieren den Einstieg vorne, die Fahrausweise und fordern bei Bedarf auch erhöhtes Beförderungsentgelt ein. Vom 15. Januar bis 14. Februar 2020 war ein Promotion-Team an unterschiedlichen Haltestellen und in den Bussen unterwegs, das den Fahrgästen charmant die neue Regelung vermittelt hat.

Mit Flyern und Informationen in den Bussen wird „Vorne einsteigen!“ erklärt. Es wird auch erwähnt, dass Fahrgäste mit Kinderwagen oder Fahrrad, mit viel oder sperrigem Gepäck und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen weiterhin hinten einsteigen können. Das hat bislang ganz gut geklappt, ist wohl aber noch verbesserungswürdig.



Mit Aufklebern auf den Bussen der lokalen Linien wirbt die MTV für die Kampagne „Vorne einsteigen“.

Die Reaktionen der Fahrgäste zur Regelung sind sehr unterschiedlich: Neben Verständnis für die Maßnahme und schlichter Beachtung der neuen Regeln gibt es auch Kritik und Konflikte. Fahrgäste beschwerten sich über die Verzögerung der Abfahrt aufgrund des langsameren Einsteigens. Andere bemängeln, dass Fahrkartendrucker und Lesegeräte in den Bussen nicht immer funktionieren und damit die Aktion nicht sinnvoll sei.

Grundsätzlicher Unmut über das Verhalten der Fahrer, die Zuverlässigkeit des ÖPNV und Anmerkungen, dass dann bitte alle hinten aussteigen sollten, damit es an den Haltestellen schneller vorangeht, haben die MTV per E-Mail oder über Facebook erreicht. Anregungen und konkrete Vorfälle werden aufgenommen, beantwortet und wenn möglich gelöst.

Schreiben Sie der MTV hierzu eine E-Mail an [kundenanliegen@mtv-web.de](mailto:kundenanliegen@mtv-web.de). Aktuelle Informationen zum Thema erhalten die Fahrgäste auf der MTV-Website unter [www.mtv-web.de](http://www.mtv-web.de).

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

**Nowitex** Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell und Bezahlbar*

**Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86**

[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

**Klaus-Dieter Menzel**

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
[support@autohaus-menzel.de](mailto:support@autohaus-menzel.de)

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläserbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

• Grünflächenpflege  
• Reinigungsdienst  
• Gehwegreinigung  
• Haustechnik  
• Winterdienst

**HAUSMEISTER & GARTEN**  
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**

*Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen*

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

**Gartengestaltung**  
Gartenpflege

• Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt  
• Naturstein- u. Pflasterarbeiten  
• Neuanlagen  
• Gartenpflege  
• Baumfällungen  
• Grabbpflege  
• Zaunbau • u.v.m.

**Seit 1995**

**Bernd Simon**  
Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein  
Telefon 0 61 98 / 501 004

**SCHLÜSSEL BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik  
Schließ-Anlagen • Tresore  
Wintergärten • Fenster • Türen  
Briefkästen • Stempel • Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

**Kelkheim, Höchstler Str. 10**  
☎ (061 95) 900-333, Fax -437  
[www.schlueselbarde.de](http://www.schlueselbarde.de)

**Kein Saft mehr?** Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienung, Taschenlampen oder Rauchmelder gibt's bei der *Eppsteiner Zeitung*

Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unserem Herzen bleibst du.

# Günter Hoß

\* 10.1.1944 † 24.2.2020

Wir behalten Dich in lieber Erinnerung  
**Hiltrud Wendel**  
**Harald Zindel**

Kondolenzanschrift: Hiltrud Wendel  
Schloßborner Straße 13, 65817 Eppstein-Ehlhalten

Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag, dem 12. März 2020 um  
14.00 Uhr in der kath. Kirche St. Michael in Ehlhalten statt.  
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Friedwald  
Tanusstein. Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das  
Hospiz St. Ferrutus, IBAN: DE80 5105 0015 0555 5550 77 bei der  
Nassauischen Sparkasse, Kennwort „Günter Hoß“.

### Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,  
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,  
Parkett verlegen und Trockenbau  
Tel. 0173 310 06 49

### Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Fliesen u. Laminat  
legen, Trockenbau, Raufaser  
anlegen und streichen. Tomasz  
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

## Familienanzeigen stehen in der EZ

**BESTATTUNGEN ERNST**  
Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

**Kann man aus der Asche eines  
Verstorbenen einen Diamanten  
transformieren?  
Was kostet das?  
Antworten gibt es bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität  
Garantie  
Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015  
kontakt@bestattungen-ernst.info  
www.bestattungen-ernst.info

# Uwe Gründler

\* 17. September 1961 † 22. Januar 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf  
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und  
gemeinsam mit uns Abschied nahmen.  
Besonderen Dank denen, die uns in der Zeit seiner  
Krankheit so hilfreich zur Seite standen. Wir sind sehr  
froh, dass wir in diesen schweren Tagen so viel  
Sympathie und Mitgefühl erfahren durften.

**Birgit  
Elisabetha**  
im Namen aller Angehörigen

Bremthal, im März 2020

**MACH ES WIE DAS KLEEBLATT,  
BRING GLÜCK.**



HILF MENSCHEN IN NOT  
MIT EINER SPENDE!

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07  
BIC: BFSWDE33XXX  
STICHWORT: NOTHILFE  
DRK.DE/LEBENSRETTER

Deutsches  
Rotes  
Kreuz

**BürgerBus Eppstein**  
NEUE Nummer: täglich von  
9.00 bis 24.00 Uhr  
**0171 35 35 005**  
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

## PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**In schweren  
Stunden  
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht  
www.pietaet-scherer.de



# BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT A. ZIMMERMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Sarglager • Überführungen  
Erledigung aller Formalitäten • Tag und Nacht dienstbereit  
Trauerdrucksachen • Bestattungsvorsorge

65817 Eppstein-Vockenhausen · Hauptstraße 101  
**(0 61 98) 85 12**



### Lesen, was los ist

Haben Sie schon  
daran gedacht,  
den Jahresbeitrag  
(20 Euro) für die  
**Eppsteiner Zeitung**  
zu bezahlen?  
Unsere Bankverbindungen  
stehen im Impressum auf S. 13

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

**HOFHEIM**

Gemütliches 1-2 Familienhaus in bester Wohnlage am Rosenberg, tolles Grdst. ca. 700 m<sup>2</sup>, wunderschön angelegter u. eingewachsener Garten, Wfl. ca. 265 m<sup>2</sup>, inkl. ELW, off. Kamin, großzügiger aber zugleich familiengerechter Grundriss, 3 Tageslichtbäder, Dopp.Garage, EVK 148,2 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl. E, Gas, Bj. 1978, komplett frei am 1.4.2020, € 1.225.000,-.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)

**Haus gesucht zum Kaufen oder Mieten**  
 von Familie (5 Personen) in Eppstein/ Stadtgebiet. Wfl. 100 – 200 m<sup>2</sup> oder 4 – 5 Zi. **Tel. 0176 43 21 65 39**

**Junge Familie aus Eppstein sucht**  
**1-2-Fam.-Haus** m. Garten in Eppstein/Vockenhsn./Ehlhalten v. privat zum Kauf. **Tel. 01525 315 46 17 15**

**Familie sucht Haus zum Kauf – Bieten Pflege**  
 der Bewohner mit lebenslangem Wohnrecht, Erhalt d. Hauses + Geldzahlung. **Tel. 061 98/3 24 36** ab 17 h

**Junge Familie sucht**  
 bezahlbare 3 – 4 Zimmer-Wohnung ab 75 m<sup>2</sup>.  
**Tel.: 0157 7096 83 76**

**Energieberatung**  
 Energieausweise · Energiecheck BAFA-/KfW-gelistet  
**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
**Gebäudeenergieberater der HWK**  
**Energieberater für Baudenkmale**  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

**Suche 1-Zi-Wohnung**  
 Hilfsber. junger Mann m. Anstellung in Eppstein s. bezahlbare 1-Zi-Whg. in Eppstein od. näherer Umgebung. Angebote bitte an  
**Tel.: 0151 65 10 13 53.**

**Untervermietung von Lagerfläche**  
 in Bremthal, ca. 200qm, befahrbar durch gr. Rolltor, Stromanschlüsse, sauber und gut nutzbar. Kontakt: Hans Berghoff, **Tel. 0171-176 03 53**

**Dipl.-Ing. Jürgen Kauss**  
 Tel. 06198/574209



**Wir beraten Sie gerne in allen Immobilien-Fragen!**

Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | [www.immobilien-profiler.de](http://www.immobilien-profiler.de)  
**kauss@immobilien-profiler.de**





**80% VERMARKTET**

Bedarfsausweis: Endenergiebedarf kWh/(m<sup>2</sup>a): 67,00, Zentralheizung, Fußbodenheizung, Pelletheizung, Baujahr: 2019, Energieklasse: B

## Wohnpark-Müllerwies

- + 2 - 3 Zimmer - Wohnungen von ca. 61 - 142 m<sup>2</sup>
- + bezugsfrei ab Sommer 2020
- + hochwertige NOLTE - Einbauküchen inkl.
- + energieeffiziente Fußbodenheizung
- + großzügiger Balkon
- + barrierefreies Wohnen mit Fahrstuhl

Gerne begleiten wir Sie bei einer ausführlichen Besichtigung!

**Engel & Völkers Kelkheim**  
 Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim  
[www.engelvoelkers.com/kelkheim](http://www.engelvoelkers.com/kelkheim) · Immobilienmakler



## ENGEL & VÖLKERS®

*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unserem Herzen zurückgelassen hat.*

Albert Schweitzer

## EMMA DIEHLS

\* 20.1.1935 † 9.2.2020

Herzlichen Dank allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegenbrachten. Diese Verbundenheit hat uns sehr getröstet.

Ein großes Dankeschön gilt Frau Pfarrerin Schuffenhauer, die uns in dieser traurigen Zeit einfühlsam begleitet hat. Die Trauerfeier war stets im Sinne unserer geliebten Emma.

Wir vermissen Dich sehr.  
 Julius Diehls  
 Beate und Jürgen Schraudt  
 Kathrin Schraudt und Chris Geiger

Eppstein, im März 2020

**Bewerbungs- & Passbilder**  
 sofort zum Mitnehmen

**Digitalisierung**  
 Videos, Bilder, Negative, Dias auf USB-Stick/DVD

**Eppsteiner Zeitung**  
 Druck- und Verlags-GmbH  
 Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo/Do/Fr 10 - 13 und 14 - 17 Uhr  
 Di 10 - 13 Uhr  
 Mi geschlossen  
 ... und nach Vereinbarung

**Kino Kelkheim**  
 Programm vom 5. bis 11. März

**Die Känguru-Chroniken**  
 Do - Mi 20, Fr + Mo 17 + 20,  
 Sa + So 15, 17 + 20 Uhr

**Judy**  
 Di 20,30 Uhr

**Parasite**  
 Do - Sa + Mo 20,30, Sa 17,30 + 20,30 Uhr

**Das geheime Leben der Bäume**  
 Fr + Mo 17,30, So + Mi 20,30 Uhr

**Die Heinzels - Rückkehr der Heinzelmännchen**  
 Sa + So 15,30 Uhr

**Die perfekte Kandidatin**  
 Welt-Frauentag So 17,30 Uhr

Hornauer Straße 102 Tel. 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Zinn, Münzen, Silberbesteck. Zahle bar & fair** ☎ (06145) 346 13 86

**GARTENBAU**  
**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (06192)200 4362**  
**Mobil (0160)9020 3326**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**Gerüstbau**  
**Hünniger GbR**  
 Valterweg 2  
 65817 Eppstein-Bremthal  
 Tel./Fax: 0 61 98 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste - ganz nach Ihren Wünschen!

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge  
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
 Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus  
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

**Germann service point**  
**TechniSat Premium-Händler**  
**TV-Service aller Marken**  
 täglich in Eppstein  
**Tel. 069 - 31 35 12** · Fax - 30 42 11  
[www.germann-service-point.de](http://www.germann-service-point.de)

**PC-Stein**  
**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
 Mobil: 0172 / 686 94 98  
 E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)  
 Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE**

Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT  
 VERANSTALTUNG  
 HOCHZEIT  
 PRODUKT  
 ARCHITEKTUR**



Valterweg 31 0177 - 53 81 030  
 65817 Eppstein [www.fotohaefner.de](http://www.fotohaefner.de)

**Praxis für Fußpflege**  
**Susanne Müller**  
 fachärztlich geprüft  
[www.susis-fusspflege.de](http://www.susis-fusspflege.de)

Eppstein-Bremthal · Neugasse 5  
 Tel. 06198 - 59 54 63  
 0171 - 205 08 92

 **Susi's Fußpflege** Termine nach Vereinbarung

**Elektro Schießner**  
 Elektroinstallation

**Planung · Beratung · Ausführung**  
 Erweiterung bestehender Anlagen  
 Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom  
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal  
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

**thomas DECKER gartenbau**  
 MEISTERBETRIEB  
 eppstein 06198 - 57 58 57

**Wir beraten, bauen, pflanzen und pflegen.**  
 Ideen, Planung, Ausführung mit uns.  
[www.decker-gartenbau.de](http://www.decker-gartenbau.de)

**THOMAS HICKEL**  
 Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
**Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal**  
**Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500**

**Taunus-Aesthetics**

  
**Volkhart Krekel**  
 Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
 Tel.: 06195-67 64 34

[www.taunus-aesthetics.com](http://www.taunus-aesthetics.com)



**Meisterbetrieb für zukunftsweisende Heizsysteme**

**VIESSMANN**  
 Servicepartner

  
**Waldemar Schmitt GmbH**  
 Talblick 7  
 65817 Eppstein  
 Tel. 06198 / 50 20 80  
[post@waldemarschmitt.de](mailto:post@waldemarschmitt.de)

**Heizung Lüftung Sanitär**  
**WS**

**elektro wilke**

Elektroinstallationen  
 Beleuchtungsanlagen  
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83  
 65817 Eppstein  
 Tel. (06198) 587 99-0

[info@elektro-wilke.de](mailto:info@elektro-wilke.de)